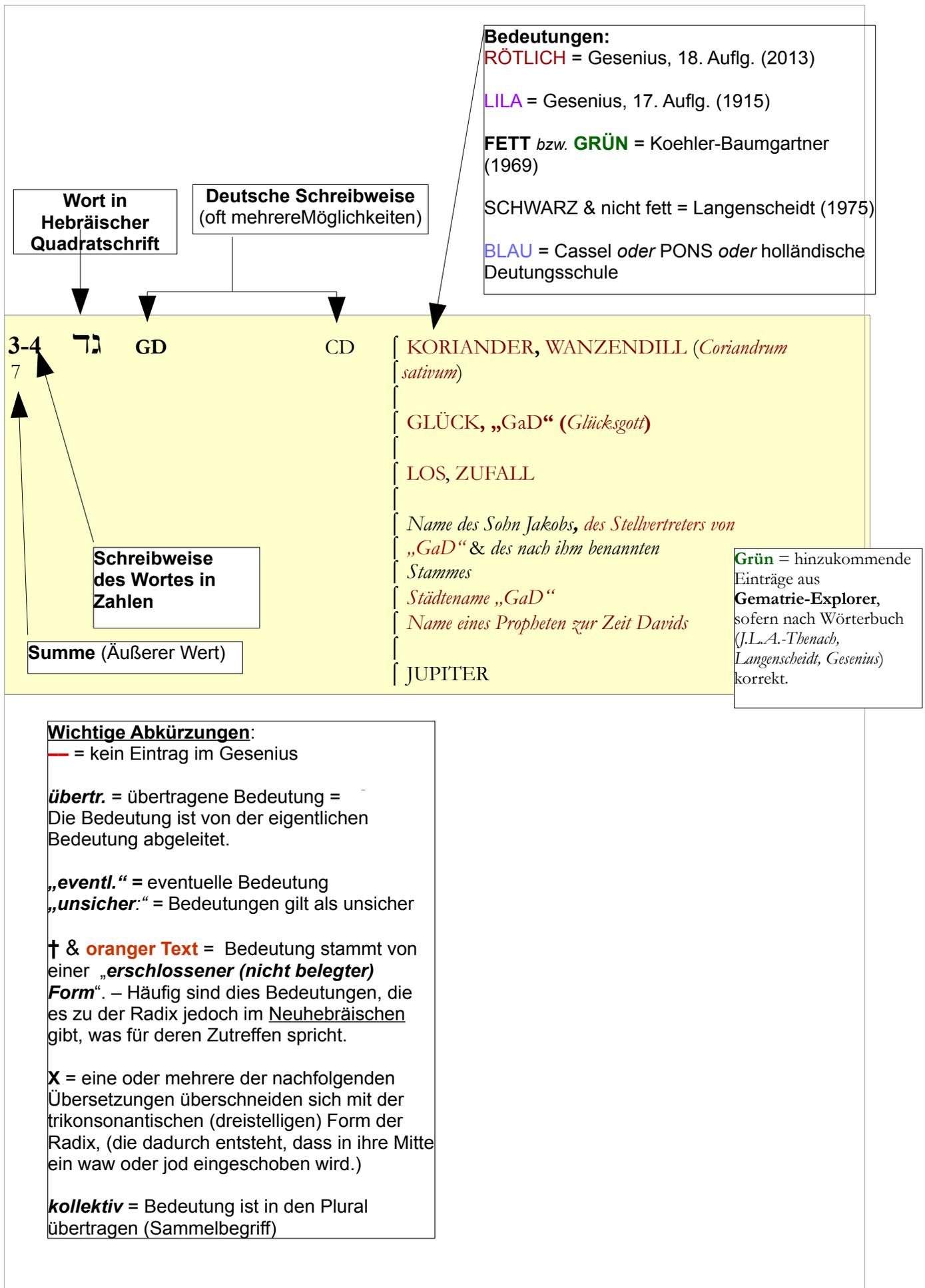


# WÖRTERBÜCHLEIN der **VATER**sprache – die 2-stelligen Radixe –

Alle zwei-stelligen Radixe aus dem Alten Testament  
in ihrer alt- und neuhebräischen Bedeutung  
+ die zwei-stelligen Radixe bis mindestens zum Neu-Hebräisch der 1970er

lektorierte Studien-Fassung 1.0





Alle **Bedeutungen** sind **synonym geordnet**. Dadurch tauchen manchmal auch innerhalb der biblischen Bedeutungen neuhebräische Übersetzungen auf.

Durch das Aufnehmen von Bedeutungen aus dem **Gesenius 17. Auflg. (1915)** wird ein **Vergleich zum aktuellen Gesenius (18. Auflg.)** möglich.

Übersetzungen nach dem **Koehler-Baumgartner** stehen immer **fettgedruckt** und können dabei auch in **rot** und **lila** stehen, da sie sich oft mit dem Gesenius überschneiden. So kann der Leser sehen, wo Gesenius und Koehler-Baumgartner übereinstimmen.

(Es sind Übersetzungen nach Koehler-Baumgartner aufgenommen, wenn das Wort mindestens an 5 Stellen in der Bibel belegt ist.)

Nicht fettgedruckte schwarze Übersetzungen sind aus dem **Langenscheidt** für Neuhebräisch. Der heißt zwar „Langenscheidt *Hebräisch*“ enthält aber sehr viel Neuhebräisch.

Durch den aktuellen **Gesenius** ist hier ein Wörterbuch einbezogen, das im **J.L.A-Thenach-Programm** (noch) nicht berücksichtigt ist. Ebenso kann man mit dieser Studienfassung herausfinden, welche Übersetzungen im J.L.A. aus **PONS / Cassel-Wörterbuch / holländischer Deutungsschule** stammen.

Zu diesen drei Wörterbüchern kurz:

– Das **Cassel-Wörterbuch** ist ein kompakter Abschrieb des (alten) Gesenius (10. Auflage).

Ebenso wie das **Langenscheidt Althebräisch** (Feyerabend) eine kompakte, gekürzte Fassung des Gesenius darstellt.

– Das **PONS Althebräisch** gilt vor Auflg. 2006 als teilweise fehlerhaft (*ob dies auch dortige Übersetzungen betrifft, ist hier nicht bekannt*).

– Die holländische Deutungsschule geht sehr stark nach der arabischen Etymologie, was ihr nicht nur Befürworter eingebracht hat.

Es gibt also drei Deutungsschulen für das Althebräische: *Gesenius*; *Koehler-Baumgartner* und die *holländische* Deutungsschule.

**Zur Bedeutung der hebräischen Zeichen, siehe Tabelle am Ende des Buches.**

Dieses Büchlein ist für den Ausdruck,  
also Lesen auf **Papier** empfohlen und  
wurde mit einer druckerfreundlichen  
Schriftart gesetzt,  
die gegenüber „Times New Roman“  
gut 50% Tinte einspart.

## Quellen:

Die ursprachliche Bedeutungen der Buchstaben und die Buchstaben- & Zahlen-Zuordnungen zu den hebr. Zeichen basieren auf den **HOLO**feeling-Schriften, z.B. einsehbar unter: [www.holofeeling.com](http://www.holofeeling.com), [www.holofeeling.bplaced.net](http://www.holofeeling.bplaced.net) u.a.

**Wilhelm Gesenius** – „*Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das alte Testament*“.  
17. Auflg. 1912 & 18. Auflg. 2013 (1987-2012).

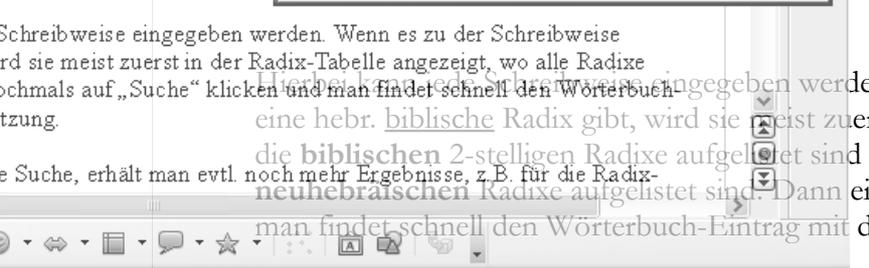
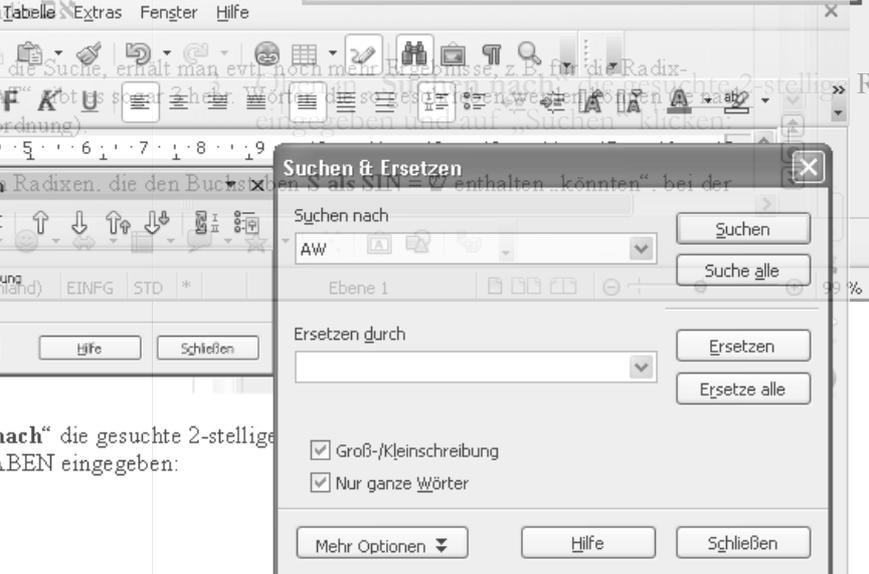
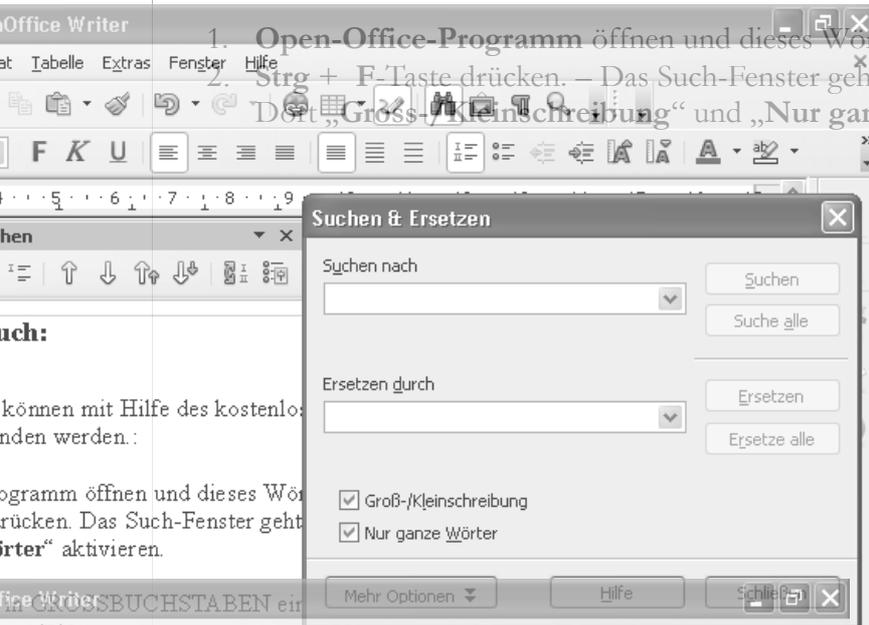
**Langenscheidt** *Hebräisch-Deutsch* (Lavey) (Deckt die Sprachentwicklung des Neu-Hebräischen bis hin zu den 1970er-Jahren ab)

*Wortschatz der hebräischen Bibel* (Arnet). Enthält alle **Koehler-Baumgartner**-Übersetzungen zu Radixen, die mindestens 5-mal in der Bibel belegt sind.

J.L.A-Thenach-Programm Erweiterung – „**Holofeeling-Dictionary**“. Hier sind einige Übersetzungen drin, die sich auf eine neuere Ausgabe des Langenscheidt beziehen, diese stehen in kleiner schwarzer Schrift.

## Suche im Wörterbuch:

Die 2-stelligem Radixe können mit Hilfe des kostenlosen **Open-Office-Programms** in diesem Wörterbuch sofort gefunden werden.:



4. Wiedermholt man die Suche, erhält man manchmal noch mehr Ergebnisse, z.B. für die Radix-Schreibweise „**AT**“ gibt es sogar 3 hebr. Wörter, die so geschrieben werden können (je nach Buchstaben-Zuordnung).
5. (Sucht man nach Radixen, die den Buchstaben **S** als **SIN** = **שׁ** enthalten „könnten“, bei der Suche die Umschrift **S'** für das **SIN** beachten. – Das **'**-Zeichen ist auf der **#**-Taste. Ebenso ist das hebr. „Alph“ als E in der Umschrift **E'**

## Umschrift Hebräisch

A	B	C G	D	O E A Y	F P	H	I J	K	Q	L	M	N	R	S	T X
א	ב	ג	ד	ע	פ	ה	י	כ	ק	ל	מ	נ	ר	ס	ת
A	W	CH		E				K						S	I
ע	ב	ה		ה				ק						ז	ט
				E'										S'	
				א										ש	
	W	V	U	O										SCH	SS
	ו	ו	ו	ו										ש	ש
													ז	Z	
													ז	צ	

### Umschrift – Alternative Übersicht:

A = א	CH = ח	F, P = פ ף	L = ל	Q = ק	S = ס
A = ע	D = ד	G = ג	M = מ ם	R = ר	S = ז
B = ב	E = ע	H = ה	N = נ ן		S' = ש
C = ג	E = ה	I, J = י	O = ע		SCH = ש
E' = א	K = כ ך	K = ק			SS = ש

T = ת	X = ת
I = ט	Y = ע
W, V, U, O = ו	Z = צ ץ
W = ב	Z = ז

## Hebr. Endzeichen

Nur am Wortende:

ך	ם	ן	ף	ץ
K	M	N	P	Z

## Hebräische Zeichen geschrieben als Zahlen (gematrische Schreibweise)

1	2	3	4	5	6	7	8	9
א	ב	ג	ד	ה	ו	ז	ח	ט
10	20	30	40	50	60	70	80	90
י	כ	ל	מ	נ	ס	ע	פ	צ
100	200	300	400					
ק	ר	ש	ת					
		שׁ						
		שׂ						

1	2	3	4	5	6	7	8	9
A	B	G	D	H	W	<u>S</u>	<u>CH</u>	<u>T</u>
E'	<u>W</u>	C			V	<u>Z</u>		
					U			
					<u>O</u>			
10	20	30	40	50	60	70	80	90
I	K	L	M	N	S	O	P	Z
J						E		
						<u>A</u>		
100	200	300	400					
Q	R	<u>SCH</u>	T					
<u>K</u>			X					
		<u>SCH</u>						
		S'						

ך	ם	ן	ף	ץ	
<b>K</b>	<b>M</b>	<b>N</b>	<b>P</b>	<b>Z</b>	am Wortende
500	600	700	800	900	<i>oder:</i>
20	40	50	80	90	

**Sonderfall: Das hebr. Zeichen He ך as „E“:**

Innerhalb oder am Ende eines deutschen Wortes kann ein **E** auch als ך gelesen werden.

Das geht in der Praxis aber nur, wenn ein H-Laut im E mitklingt. Z.B. in „HaSE“ klingt beim **E** am Ende deutlich ein H mit. Wodurch die Radix **HSH** in das Wort „HaSE“ reinpasst. Weil dies aber nur bei manchen Wörtern geht, steht ך as **E** in diesem Wörterbuch immer in Klammern.

## Ursprachliche Bedeutung der Buchstaben und Zahlen

### Farbcode

rot = geistig = nicht wahrnehmbar

blau = raumzeitlich = wahrnehmbar

Alle Buchstaben stehen in der Transkriptions-Schreibweise. Buchstaben in Klammern zeigen alternative Lesemöglichkeiten. Die Hebräische Zeichen Ajin kann als Vokalträger durch jeden Vokal dargestellt werden, – um den Leser hier nicht zu überfordern, sind nur die gängigsten Vokale für das Ajin aufgelistet.

1	<b>A</b> (E) A (E)	<b>SCHÖPFER</b> ...Schöpfung, Schöpfer, schöpferisch	+/-	א א
2	<b>B</b> (W V) B (W V)	<b>IM, IN(MITTEN), VERBUNDEN</b> ...außen / außerhalb, polar, Polarität	+/-	ב ב
3	<b>G</b> C G C	(bewusster) <b>GEIST</b> ...Geist (= Verstand/Intellekt)	+/-	ג ג
4	<b>D</b> D	<b>GESCHLOSSEN</b> = IM-ME(E)R) ...an DeR geistigen Oberfläche geöffnet (= intellektuelle) <b>Öffnung</b>	+/-	ד ד
5	<b>H</b> [E] H [E]	<b>QUINTESENZ</b> ...Wahrnehmung	+/-	ה ה
6	<b>W V U Q</b> W V U Q	<b>IM GEIST VERBUNDEN</b> ...ETwas <b>Aufgespanntes, aufgespannt</b>	+/-	ו ו
7	<b>S</b> (Z) S (Z)	<b>SATTHEIT / FÜLLE</b> (eines bewussten GEISTES) ...eine <b>Selektion</b> , (Etwas) <b>selektieren</b>	+/-	ז ז
8	<b>CH</b> (X) CH (X)	göttliches <b>KOLLEKTIV</b> ...spezielle <b>Kollektion</b> (von Denkmöglichkeiten)	+/-	ח ח
9	<b>T</b> T	(bewusst) <b>NEU-SEIN</b> ...(neu-auftauchende) <b>Spiegelung</b> , (ETwas) <b>gespiegelt</b> Aufgetauchtes	+/-	ט ט
10	<b>I</b> J I J	bewusstes Gotteskind ist <b>AIN GOTT</b> , göttlich ... („als Ding an sich“ unbewusster) <b>Intellekt</b> , <b>intellektuell</b>	+/-	י י
20	<b>K</b> K	(Präfix:) <b>WIE</b> (Du es Dir <b>ausdenkst</b> ) / (Suffix:) <b>DEIN</b> (von Dir <b>Ausgedachtes</b> )		כ כ
30	<b>L</b> L	(geistiges) <b>LICHT</b> ...(das ausgedachte wahrnehmbare) <b>Licht</b> (= Licht & Schatten)	+/-	ל ל

40	<b>M</b> <b>M</b>	(das geistige) <b>MEER</b> ...(Dessen) <b>Gestaltwerdung</b> (= die <u>gestaltgewordenen</u> Gedanken~“ <b>Wellen</b> “)	+/-	<b>מ</b> <b>מ</b>
50	<b>N</b> <b>N</b>	(bewusstes) <b>SEIN</b> ...(ausgedachte) <b>Existenz</b> , ETwas <b>Existierendes</b>	+/-	<b>נ</b> <b>נ</b>
60	<b>S</b> <b>S</b>	UPsolutes <b>BEWUSST-SEIN</b> ausgedachte <b>Raumzeit</b> , ...(ETwas) <b>räumlich-zeitlich</b> (Wahrgenommenes)	+/-	<b>ס</b> <b>ס</b>
70	<b>O E (A) Y</b> <b>O E (A) Y</b>	(geistige) <b>QUELLE</b> ein <b>Augenblick</b> , ...ETwas <b>augenblicklich</b> Wahrgenommenes	+/-	<b>א</b> <b>א</b>
80	<b>P</b> <b>P</b>	UPsolute <b>WEISHEIT</b> ...spezielles <b>Wissen</b> von Etwas = <b>F</b>	+/-	<b>פ</b> <b>פ</b>
90	<b>Z</b> <b>Z</b>	<b>EWIGER GEBURT~S~GeBeR</b> ...zeitliche = vergängliche <b>Geburt</b> (wahrnehmen)	+/-	<b>ז</b> <b>ז</b>
100	<b>Q (K)</b> <b>Q (K)</b>	<b>MENSCH</b> (= Gotteskind = Geistesfunken) ...(D~esse~N wahrgenommene) <b>Affinität</b> bzw.: <b>ADaM</b> = <b>GEIST</b> ... <b>affine Erscheinung</b> = Affe/PRI~MaT" = ANSCH	+/- +/-	<b>ק</b> <b>ק</b>
200	<b>R</b> <b>R</b>	( <b>geistigen</b> ) <b>KOPF</b> ...eine spezielle <b>Rationalität</b> (= eine persönliche <b>rationale</b> Berechnung)	+/-	<b>ר</b> <b>ר</b>
300	<b>SCH SS</b> <b>SCH SS S'</b>	(göttlichen) <b>LOGOS</b> ...(eine spezielle) <b>Logik</b> , <b>log~ISCH</b>	+/-	<b>ש</b> ש bzw. <b>ש</b>
400	<b>T X</b> <b>T X</b>	das <b>IM-ME(E)R</b> UPsolut <b>DA-SAI-ENDE</b> ...eine vergängliche <b>Erscheinung</b> , <b>erscheinend</b>	+/-	<b>ת</b> <b>ת</b>

## SYMBOLIK DER HEBRÄISCHEN ENDZEICHEN

<b>500 K</b>	Geistiger <b>GEGENÜBER GOTTES</b> (auch: <b>unendlicher göttlicher Datenspeicher</b> )	+/-	<b>ך</b>
<b>K</b>	...die <b>schöpferisch-göttliche AKTIVITÄT</b>		<b>ך</b>
<b>600 M</b>	<b>ZEITLOSIGKEIT</b> (= das ewige <b>HIER &amp; JETZT</b> ) (auch: <b>ZEITLOSE STILLE</b> des Alles-Verstehens)	+/-	<b>ם</b>
<b>M</b>	...ein <b>bewusst ZEITLOS-GESTALTGEWORTENER</b> <b>LEBENS-B-REI-CH</b>		<b>ם</b>
<b>700 N</b>	<b>ALLES-WAS-JETZT-NICHT-ALS-</b>	+/-	<b>ן</b>
<b>N</b>	<b>empirische-wahrnehmbare-EXISTENZ-HERVORTRITT</b> ...eine als <b>UPsolut-bewusste QELLE</b> der <b>raumzeitlichen</b> <b>Erscheinungen</b> <b>bewusst SELBST-inkarnierte Existenz</b>		<b>ן</b>
<b>800 P</b>	göttliche <b>HEILIGE SPRACHE &amp; SPRACH-GESETZE</b>	+/-	<b>פ</b>
<b>P</b>	... <b>BEHERRSCHER DER</b> eigenen <b>GEDANKENSPRACHE</b> = der wahrgenommenen <b>HOLOFEELING-SPRACHE</b>		<b>פ</b>
<b>900 Z</b>	<b>GOTTGEBURT, AUFERSTEHUNG</b>	+/-	<b>ץ</b>
<b>Z</b>	... <b>AKTIVE VIELHEIT</b> der <b>GÖTTLICHER AUSGEBURTEN</b>		<b>ץ</b>
<b>1000</b>	unaussprechliche <b>TRINITÄT</b> göttliche <b>TRINITÄT</b> undefinierbare <b>DIVINITÄT</b> nichtseiende <b>UNENDLICHE</b> unendlicher <b>GOTT</b>		<b>ס</b>

## Zur Erleichterung der Leseweise der hebräischen Zeichen

Manche hebr. Zeichen sehen sich aus Anfängersicht zum Verwechseln ähnlich. Diese kann man grade bei kleiner Schriftgröße leicht miteinander verwechseln.

כ ב

Das „**B**“ (*links*) erkennt man daran, dass es immer einen graden „Rücken“ hat.  
– Das „**K**“ (*rechts abgebildet*) hat stattdessen immer einen ganz runden „Rücken“.  
Selbst bei sehr kleinen Schriftgrößen ist dieser Unterschied offensichtlich.

ג ג

Das „**G**“ (*links abgebildet*) hat unten immer ein „Füsschen“, was eine Hufe ähnelt. – Das „**N**“ (*rechts abgebildet*) hat stattdessen ein durchgehendes „Füsschen“.

ד ד

Das „**D**“ (*links abgebildet*) hat eine Art „Delle“ oben rechts. D. h. Der senkrechte Strich setzt an den oberen Balken leicht versetzt an.  
– Wohingegen beim „**R**“ (*rechts abgebildet*), der obere Balken in einem runden Schwung in den senkrechten Strich überläuft.

ה ה

Beim „**H**“ (*links abgebildet*) ist immer ein kleiner Abstand zwischen dem linken senkrechten Strich und dem oberen Balken. Dieser Abstand mag bei sehr kleinen Schriftgrößen schwerer zu erkennen sein, ist aber auch dort noch sichtbar.  
– Beim „**CH**“ (*rechts abgebildet*) setzt stattdessen auch der linke Strich direkt oben am Balken an.

ו ו

Beim Zeichen für „**U**“, „**V**“, „**W**“, was auch für ein „**O**“ stehen kann (*links abgebildet*) ist die Form immer so, dass die senkrechte Linie direkt und grade am oberen Köpfchen ansetzt.  
– Beim „**S**“ (*rechts abgebildet*) setzt die senkrechte Linie stattdessen leicht versetzt an in der Mitte des „Köpfchens“. Beim „**S**“ erkennt man bei größerer Schriftgröße auch gut, dass das „Köpfchen“ einem Beil ähnelt.

ת ת

Das Zeichen für „**T**“ und „**X**“ (*rechts*), hat links ein „Füsschen“. Das „**CH**“ (*links*) hingegen nicht.

ט מ

Beim „**T**“ verläuft die linke Linie durchgehend. Beim „**M**“ (*rechts*) gibt es stattdessen einen kleinen Abstand zwischen der linken Linie und dem unteren Balken.

## Systematik dieses Wörterbuchs:

### 1. Reihenfolge der Darstellung der hebr. Zeichen:

Beim **Ajin** sind immer **4 Lesemöglichkeiten** angegeben:

Es wird zuerst als **O** aufgeführt, dann als **E**, als **A**, als **Y**.

– Das ursprüngliche **hieroglyphische hebr. Schriftbild** für **Ajin** ist ein **Augen-Symbol**, dann ein **Kreis**. – Das lat. „**O**“ kommt diesem Symbol am nächsten. Ebenso ist die Symbolik des **Ajin** auch „**Auge/Quelle/Brunnen**“.

**Ajin** gilt als „**Vokalträger**“. Es „**trägt**“ den Vokal nur, besitzt selbst keinen Laut.

Das **Waw** wird zuerst als **U** aufgeführt, dann als **O**, als **V**, als **W**.

Um Verwechslungen mit dem **O** als **Ajin** auszuschließen, ist das **O** als **waw** unterstrichen!

### 2. Reihenfolge der Radixe:

Radixe, die auf den Buchstaben **A S T K** beginnen können, sind zusammengefasst, um unnötiges Hin- und Herscrollen zu vermeiden.

### 3. Neu-hebräische Bedeutungen

Können teilweise auch aus dem **mischnaischen Hebräisch** stammen (= Hebräisch der Mischna).

### 4. Welche Übersetzungen sind übernommen?

Alle, die die **2-stellige Radix in der Grundform** (=XX) haben kann, inkl. „**Pi'el**“, „**Pual**“ falls identisch zur Grundform.

### Abkürzungs-Verzeichnis:

**f.** = weiblich (*feminin*)

**f.** = für

**u.a.** = unter anderem; und andere

**s. a.** = siehe auch

**hebr.** = hebräisch

**i.** = in/im

**i.S.v.** = im Sinne von

**u.** = und

**übertr.** = übertragen

**v.** = von

**m.** = männlich (*maskulin*)

**vgl.** = vergleiche

**lat.** = Latein

**gr.** = Griechisch

**Suffix** = auch für die ursprachliche Suffix-Leseweise

- Die **maximal mögliche Anzahl** an **2-stelligen Radixen** ist **484** ( $= 22 \times 22$ ). Sie erhöht sich auf **529 Radixe** ( $= 23 \times 23$ ), wenn das Sin dazu gezählt wird.
- Ca. **210 dieser maximal möglichen Anzahl fällt auf das biblische Hebräisch**.  
– Also bleiben theoretisch maximal ca. **270 bzw. 320 Radixe** für das Neuhebräische übrig.  
Nur **36 von den Neuhebräischen erfasst dieses Wörterbuch**. Damit erfasst es jedoch alle neuhebr. 2-stelligen Radixe bis zum Hebräisch der **1970er**. (Die Bedeutung von gut der Hälfte dieser 36 neuhebräischen Radixe ist dabei eindeutig an 3-stelligen Radixen aus dem biblischen Hebräisch angelehnt.) So bleiben **18 eindeutig rein neuhebräische Radixe**.

Hypothese: Wenn in ca. „30 Jahren Israel“ also im Grunde erst **18** rein neuhebräische 2-stellige Radixe hinzugekommen, kann dies bei der Sprachentwicklung der **1980er–2010er** möglicherweise ähnlich sein.  
– Das hieße, dass in *aktuelleren* Langenscheidt-Ausgaben mit ca. **55** weiteren 2-stelligen neuhebr. Radixen zu rechnen wäre, was den aktuellen Gesamt-Wortschatz der 2-stelligen auf ca. 300 Radixe bringen würde.

**Biblische 2-stelligen Radixe** (nach Gesenius)

Die genaue Anzahl der biblischen 2-stelligen Radixe läßt sich schwer feststellen, denn hierbei kann nicht davon ausgegangen werden, dass die aktuellsten Angaben dazu, bereits vollständig sind.

Die mit † markierten Radixe sind jene, die nach Gesenius 18. Auflg., „*erschlosse (nicht belegte) Formen*“ darstellen. – Das sind also Radixe, die genaugenommen erst im Neuhebräischen eindeutig belegt sind.

	אב	AB		
	אד	AD		
	או	AW AV	AU <u>AO</u>	
	אז	AS		
	אח	<u>ACH</u>		
	אי	AI	AJ	
	אך	AK		
	אל	AL		
	אם	AM		
	אן	AN		
	אפ	AP	AF	
	אץ	AZ		
	אר	AR	von אר	
	אש	<u>ASCH</u>	<u>AŠŠ</u>	
	את	AT		

	בג	BG	<i>Textfehler für Radix:</i> בו Beute	
	בד	BD		
(X)	בז	<u>BS</u>		
	בי	BI	BJ	
	בל	BL		
	בנ	BN		
(X)	בץ	BZ		
	בר	BR		
	בת	BT		

»	גא	GA	CA	v. גאה	–
†	גב	GB	CB	גוב: siehe	
	גד	GD	CD		
	גו	GW GV	GU <u>GO</u>   CU CQ CV CW		
	גז	GS	CS   גז GI CI		
	גל	GL	CL		
	גם	GM	CM		
	גן	GN	CN		
†	גף	GP	GF		
X	גר	GR	CR		
	גת	GT	CT		

X	דב	DB			
X	דג	DG	DC		
†	דד	DD			
	די	DI	DJ		
	דך	DK			
	דל	DL			
(X)	דמ	DM			
X	דן	DN			
†	דע	DO DE	DA		
	דק	DQ	D <u>K</u>		
	דר	DR			
	דת	DT	DX		

	הא	HA			
	הב	HB			
†	הד	HD			
	הה	HH	H <u>E</u>		
	הו	HW HV	HU H <u>O</u>		
	הי	HI	HJ		
	הם	HM			
	הן	HN			
	הס	HS			
	הר	HR			

†	וו	<b>WW</b>		
	זג	<b>SG</b>	<b>SC</b>	–
	זד	<b>SD</b>		
	זה	<b>SH</b>	SE	
	זו	<b>SW SV</b>	<b>SU SO</b>	
(X)	זך	<b>SK</b>		
(X)	זן	<b>SN</b>		
(X)	זר	<b>SR</b>		
† (X)	חב	<b>CHB</b>		
(X)	חג	<b>CHG</b>	<b>CHC</b>	
(X)	חד	<b>CHD</b>		
(X)	חח	<b>CHCH</b>		
	חי	<b>CHI</b>	<b>CHJ</b>	
(X)	חך	<b>CHK</b>		
(X)	חל	<b>CHL</b>		
	חם	<b>CHM</b>		
	חנ	<b>CHN</b>		
	חפ	<b>CHP</b>	<b>CHF</b>	
	חץ	<b>CHZ</b>		
(X)	חק	<b>CHQ</b>	<b>CHK</b>	
	חר	<b>CHR</b>		
†	חת חתא	<b>CHT</b> <i>siehe:</i> <b>חתא</b>	<b>CHX</b>	
aramäisch	טב	<b>TB</b>		
	טל	<b>TL</b>		
	טפ	<b>TP</b>	<b>TF</b>	

(X)	יד	ID	JD	
	יה	IH	<u>IE</u>	
	יך	<b>IK</b> <i>Textfehler</i> für: IR יר „zur Seite“		
	ים	IM	JM	
	יע	<b>IO IE IA</b> nach Einigen der Sg. zu יעים		
	יש	<b>ISCH</b>	<u>ISS</u>	
aramäisch	ית	IT		

	כד	<b>KD</b>		
	כה	<b>KH</b>	<u>KE</u>	
	כח	<b>KCH</b>		
	כי	<b>KI</b>		
†	כך	<b>KK</b>		
	כל	<b>KL</b>		
	כנ	<b>KN</b>		
	כס	<b>KS</b>		
	כף	<b>KP</b>	KF	
	כר	<b>KR</b>		

	לא	<b>LA</b>		
	לב	<b>LB</b>		
	לג	<b>LG</b>		
	לד	<b>LD</b>		
	לה	<b>LH</b>	<u>LE</u>	
	לו	<b>LW LV</b>	<b>LU LQ</b>	
X	לז	<b>LS</b>	<i>siehe: הלז HLS, u.: הלשה HLSH</i>	
	לח	<b>LCH</b>		
	לט	<b>LT</b>		
	לע	<b>LO LE</b>	<u>LA</u>	
(X)	לץ	<b>LZ</b>		
(X)	לת	<b>LT</b>	<i>siehe: ילד</i>	

aramäisch	מא	MA		
	מג	MG	MC	
	מד	MD		
	מה	MH	ME	
	מו	MW MV MU MQ	<i>aus: מה, nur in Verbindung mit ל, ב, כ</i>	
	מח	MCH		
	מי	MI		
	מז	MN		
	מס	MS		
	מפ	MP	MF	
	מץ	MZ		
	מק	MQ	MK	
	מר	MR		
(X)	מת	MT	MX	

	נא	NA		
(X)	נב	NB		
(X)	נד	ND		
	נה	NH	NE	
X	נח	NCH	<i>von: נוח</i>	
	ני	NI	NJ	
(X)	נס	NS		
	נפ	NP <i>vgl. מפ</i>	NF	
	נץ	NZ		
(X)	נר	NR		

	סד	SD		
	סך	SK		
	סל	SL		
†	סמ	SM		
	סס	SS		
	סף	SP	SF	
†	סק	SQ	SK	
(X)	סר	SR		

	עב	OB EB	<u>AB</u>	
	עג	OG EG	<u>AG</u> <i>von: עוג</i>	
	עד	OD ED	<u>AD</u>	
	עז	OS ES	<u>AS</u>	
† (X)	עט	OT ET	<u>AT</u>	
	עי	OI EI	<u>AI</u>	
	על	OL EL	<u>AL</u>	
	עם	OM EM	<u>AM</u>	
(X)	עפ	OP EP	<u>AP</u>	
(X)	עץ	OZ EZ	<u>AZ</u>	
(X)	ער	OR ER	<u>AR</u>	
	עש	<u>OSCH</u> <u>ESCH</u> OSS ESS	<u>ASCH</u>  ASS	
	עת	OT ET	<u>AT</u>	

	פא	PA	FA <i>siehe: פה</i>	
†	פג	PG PC	FG FC	
	פה	PH FE	FH FE	
	פו	PU <u>PQ</u> PW PV	FU FQ FV FW	
	פז	<u>PS</u>	<u>FS</u>	—
(X)	פח	<u>PCH</u>	<u>FCH</u>	
	פי	PI PJ	FI FJ <i>siehe: פה</i>	
†	פך	PK	FK	
	פן	PN	FN	
	פס	PS	FS	
	פק	<u>PQ</u> <u>PK</u> <i>siehe: פיק †</i>	FQ <u>FK</u>	
	פר	PR	FR	
	פש	<u>PSCH</u> PSS	<u>FSCH</u> FSS	
†	פת	PT FT		

	צא	ZA		
	צב	ZB		
(X)	צד	ZD		
	צו	ZW ZV ZU Z <u>Q</u>		
	צה	Z <u>CH</u>		
	צי	ZI		
	צל	ZL		
	צן	ZN		:
(X)	צץ	ZZ		
X	צר	ZR		

	קא	QA	<u>KA</u>	
	קב	QB	<u>KB</u>	
	קו	QW QV QU Q <u>Q</u>	<u>KW</u> <u>KV</u> <u>KU</u> <u>KO</u>	
!	קט		Laut Gesenius 17. & 18. wohl zu streichen	
	קל	QL	<u>KL</u>	
	קז	QN	<u>KN</u>	
	קר	QP QF siehe: קוף	<u>KP</u> QF	
(X)	קץ	QZ	<u>KZ</u>	
	קר	QR	<u>KR</u>	
	קש	Q <u>SCH</u> QSS	<u>KSCH</u> <u>KSS</u>	

(X)	רב	RB		
aramäisch	רו	RW RV	RU RO	
	רז	<u>RS</u>		
	רי	RI	RJ	
	רך	RK		
(X)	רם	RM siehe: רמם		
	רן	RN		
	רע	RO RE	<u>RA</u>	
(X)	רץ	RZ		
(X)	רק	RQ	<u>RK</u>	

X	רש	<b>RSCH</b> <i>siehe: רוש</i>	RSS	
---	----	----------------------------------	-----	--

aramäisch	שב	<b>S'B</b>	<i>Siehe: hebr. שיב</i>	–
	שה	<b>S'H</b>	S'E	–
aramäisch	שו	<b>S'W</b>		–
†	שח	<b>S'CH</b>		
	שט	<b>S'T</b>		–
†	שך	<b>S'K</b>		
† X	שמ	<b>S'M</b>	<i>Siehe: סם SM</i>	–
	שק	<b>S'Q</b>	S'K	–
(X)	שר	<b>S'R</b>		
†	שש	<b>S'S'</b>	<i>siehe: שוש</i>	
†	שת	<b>S'T</b>	<i>siehe: שאת</i>	

	שא	<b>SCHA</b> <i>bezieht sich auf:</i> <b>NSCHA</b>	SSA	
	שו	<b>SCHU</b> <b>SCHO</b> Kt. f. שוא	<b>SCHW</b> <b>SCHV</b> SSU SSQ SSV SSW	
† (X)	שח	<b>SCHCH</b>	SSCH	
	שי	<b>SCHI</b>	SSI	
†	שך	<b>SCHK</b>		
†	של	<b>SCHL</b>	SSL	
	שמ	<b>SCHM</b>	SSM	
	שן	<b>SCHN</b>	SSN	
aramäisch	שק	<b>SCHQ</b>	SCHK	
(X)	שר	<b>SCHR</b> <i>siehe: שיר</i>	SSR	
	שש	<b>SCHSCH</b>	SCHSS SSSCH	
(X)	שת	<b>SCHT</b>	SST	

	תא	TA	XA	
(X)	תו	TU, <u>TO</u> TV, TW	XU, X <u>Q</u> , XV, XW	
	תל	TL	XL	
	תם	TM	XM	
†	תן	TN	XN	
	תפ	TP, TF	XP XF	
(X)	תר	TR siehe: תור	XR	
	תת	TT	TX XT XX	

29 neuhebräische 2-stellige Radixe (durch Sprachentwicklung des Hebräischen bis zu den 1970ern)

(X)	בא	BA			X	צם	ZM		
	בג	BG	BC		(X)	קם	KM	QM	
(X)	גח	GCH	CCH			קת	KT	QT	
	גס	GS	CS		(X)	רר	RR		
(X)	דש	DSCH	DSS		(X)	שב	SCHB	SSB	
X	זז	SS			(X)	שט	SCHT	SST	
X	חש	CHSCH	CHSS		X	שף	SCHP	SCHF S̄SP S̄SF	
	טז	TS				תג	TG	TC	
X	טח	TCH				תה	TH	TE	
	כש	KSCH	KSS						
	כת	KT							
X	לן	LN							
X	לש	LSCH	LSS						
X	מך	MK							
X	מל	ML							
	מם	MM							
X	נם	NM							
X	נע	NO, NE	NA						
	סח	SCH							
X	פץ	PZ	FZ						

- = neuhebräische Radixe, deren Bedeutung sich mit 3-stellige Radixen aus dem **biblischen Hebräisch** teilweise = (X) oder ganz = X überschneidet und die dadurch einen engeren Bezug zum bibl. Hebräischen aufweisen.
- = neuhebräische Radixe

In diesem Wörterbuch sind noch einige weitere neuhebräische Radixe enthalten. – Nur wenige mehr 2-stellige neuhebr. Radixe finden sich im Gematrie-Explorer. Somit ist das Wörterbuch bis auf ganz wenige neuhebr. Radixe vollständig. .



2-6 8	בו	BU BV <u>WU</u> <u>WV</u>	BO BW <u>WO</u> <u>WW</u>	— IN IHM
2-7 9	בז	BS	<u>WS</u>	{ <b>BEUTE, PLÜNDERUNG, RAUB,</b> { <b>PLÜNDERUNGSGUT,</b> { <b>DIEBESGUT</b>  { FALKE ( <i>falco</i> ) { BEIGE ( <i>Farbe</i> )  { <b>X VERACHTEN, GERINGSCHÄTZEN,</b> { <i>pi.</i> EHRE HERABSETZEN  { { { (X vgl. בוז BUS = <b>verachten,</b> { <b>geringschätzig</b> behandeln, { vgl. בזז BSS = <b>rauben, erbeuten,</b> { <b>ausplündern</b> ) { {
2-10 12	בי	BI	<u>WI</u>	{ <b>BITTE, MIT ERLAUBNIS, MIT VERLAUB</b> { ( <i>Partikel zur Gesprächsaufnahme mit</i> { <i>Höherstehenden, Partizip des Bittens, besonders beim</i> { <i>Bitten um Erlaubnis</i> ) { <i>Köbler-Baumgartner verweist stattdessen</i> { <i>auf: BI ADNI = bitte, mit Verlaub</i>  { IN MIR  { {
2-20 22	בך	BK	<u>WK</u>	{ — { IN <b>DIR</b> ( <i>m, f</i> )  { {
2-30 32	בל	BL	<u>WL</u>	{ ( <i>Negation:</i> ) <b>NICHT, KAUM</b> { <b>AUßER</b> { „BeL“ ( <i>babylonischer Gott, Beiname des Marduk</i> )  { ( <i>aramäisch:</i> ) <b>AUGENMERK, BEDACHT,</b> { <b>SINN, SORGE</b>  { {

2-40 **בם** BM  
42

WM

[ In Ihnen (*m.*)

[  
|

2-50 **בן** BN  
52

WN

[ **SOHN, JUNGE**

[ (Name:) „BeN“

[ VERSTEHEN

|

2-60 **בס** BS

WS

[ Bass (*in der Musik*)

|

2-90 **ביץ** BZ  
92

WZ

[ **SCHLAMM, MATSCH**

[ (*Kurzform für BUZ = Byssus, feine*

[ *und weiße Leinwand*)

2-200 בר BR  
202

WR

[ SOHN

[ HELL, REIN, LAUTER, LEER  
[ REINHEIT, UNSCHULD

[ (ausgedroschenes) GETREIDE, KORN  
[ gemeint ist höchstwahrscheinlich Weizen-Getreide,  
[ bzw. Weizen-Korn]

† FREIES FELD, ACKER

† (aramäisch:) (FREIES) FELD

[ FREIES FELD

[ X BRACHLIEGEN (= BUR)  
[ X GRUBE (= auch: BUR)

[ AUSSER  
[ AÜBERES, BAR, KNEIPE

[ LAUGENSALZ, LAUGE, POTTASCHE,  
[

[ X WÄHLEN, AUSWÄHLEN (= auch BUR)  
[ (evtl.: roden, abholzen, schaffen)

[  
[

2-300 בש BSCH  
302

WSCH

[ „ER SCHÄMT SICH“, „ER SIEHT SICH  
[ GETÄUSCHT“

[  
[

2-400 בת BT  
402

WT

[ TOCHTER, MÄDCHEN  
† GEWAND, KLEID

[ „BaT“ (Hohlmaß für Flüssigkeiten, ca. 40 Liter)

[

## G & C ך

No.	Radix (Umschrift)			Bedeutung
3-1 4	גא	GA	CA	<ul style="list-style-type: none"> <li>HOCHMÜTIG,</li> <li>STOLZ, SELBSTBEWUSST</li> <li>(Kurzform für: גאח GAH)</li> </ul>
3-2 5	גב	GB	GW CB	<ul style="list-style-type: none"> <li>† ERHÖHTES, GEWÖLBTES“ (übertragen: Rücken, Rückseite)</li> <li>† (aramäisch, unsicher: RÜCKEN <i>oder</i> SEITE)</li> <li>RÜCKEN, RÜCKSEITE, ERWIDERUNG</li> <li>† (für Wasser bestimmte Vertiefung, daher:)</li> <li>† GRUBE, GRABEN, Gewölbe, ZISTERNE;</li> <li>† WASSERBEHÄLTER, SUMPF, TEICH</li> <li>GRUBE, HÖHLE</li> <li>† SOCKEL (des Altars), ERHÖHUNG (vermutlich für Götzenaltar)</li> <li>† BUCKEL (vom Schild)</li> <li>† FELGE</li> <li>† AUGENBRAUE</li> <li>† HEUSCHRECKE</li> <li>† (bautechnischer Ausdruck der die Zwischenräume zwischen den Querbalken der Decke bezeichnet, <i>entl.</i>: Deckenkassette, Sparren)</li> </ul>
3-3 6	גג	GG	CC	<ul style="list-style-type: none"> <li>FLACHDACH, DACH, DACHTERASSE</li> <li>DECKPLATTE (des Räucheraltars)</li> </ul>
3-4 7	גד	GD	CD	<ul style="list-style-type: none"> <li>KORIANDER, WANZENDILL (<i>Coriandrum sativum</i>)</li> <li>GLÜCK, „GaD“ (Glücksgott), JUPITER</li> <li>LOS, ZUFALL</li> <li>Name des Sohn Jakobs, des Stellvertreters von „GaD“ &amp; des nach ihm benannten Stamms (Städtename: „GaD“)</li> <li>(Name eines Propheten zur Zeit Davids)</li> </ul>

3-6 גו GU GO GW CU  
9 GV GW

(Grundbedeutung: „KÖRPER“, im Masoretentext:  
RÜCKEN)  
(ansonsten sicher:) RÜCKEN

RUMPF, KÖRPERSCHAFT, GEMEINSCHAFT,  
GEMEINDE

INNERES, BAUCH, EINGEWEIDE  
† (aramäisch:) INNERES, MITTE

3-7 גז GS CS

SCHNITT, SCHUR, GESCHORENE WOLLE,  
SCHURWOLLE, MAHD  
ABGEMÄHTES FELD  
X VORÜBERGEHEN, VERSCHWINDEN  
GAS

(X vgl. גזז GUS =  
vorübergehen, verschwinden  
herübertreiben)

3-8 גח GCH CCH

—  
AUFWÜHLEN, STOSSEN  
X HERVORBRECHEN  
BRÜLLEN

(X vgl. גחח GUCH  
hervorbrechen,  
Ort bei Gibeon)

3-10 גי GI CI  
13

(Gesenius 17. Kurzform zu גיא GIA  
– kein Eintrag mehr izu GI im Gesenius 18. Auflg.)

(vgl. גיא GIA =  
NIEDERUNG, TAL)

3-30 33	גל	GL	CL	<ul style="list-style-type: none"> <li>[ HAUFEN, STEINHAUFEN, TRÜMMERRAUFEN,</li> <li>[ RUINEN</li> <li>[ (<i>evtl.:</i> Grabhügel, Grabmal, Hühnengrab)</li>   <li>[ KOT (<i>besonders menschlicher, als Brennmaterial</i>),</li> <li>[ (<i>daber übertrg.:</i> Mistfladen)</li>   <li>[ WELLE, <b>WOG</b>E, QUELLE</li> <li>[</li>   <li>† TÜR</li>   <li>[ MURMEL</li> <li>[ X SICH FREUEN</li>   <li>[</li> <li>[</li> </ul>
<p>(X גול GUL, גיל GIL = frohlocken, jauchzen, Generation, Alter, <u>Jubel</u>, [Ausgelassenheit])</p>				

3-40 43	גם	GM	CM	<ul style="list-style-type: none"> <li>[ ZUSAMMEN</li> <li>[ <b>AUCH</b></li> <li>[ (<i>als Steigerungsform:</i>) SELBST, <b>SOGAR</b></li>   <li>[ DAHER, DESHALB, SO</li>   <li>[ OBWOHL, WENN AUCH, WENNGLEICH</li>   <li>[ ALSO, NUN ALSO</li>   <li>[</li> <li>[</li> </ul>
------------	----	----	----	--

3-50 53	גן	GN	CN	<ul style="list-style-type: none"> <li>[ EINFRIEDUNG, EINGEFRIEDETES GELÄNDE</li> <li>[ <b>GARTEN</b>, PARK</li>   <li>[</li> <li>[</li> </ul>
------------	----	----	----	--

3-60 63	גס	GS	CS	<ul style="list-style-type: none"> <li>[ —</li> <li>[ GROB, ROH, <b>RAU</b>, ((<i>ruh</i> [?]))</li> <li>[ STOLZ SEIN</li> <li>[</li> </ul>
------------	----	----	----	---

3-80 83	גַּף	GP	GF	CP	CF	† GEWÖLBTES, WÖLBUNG, RÜCKEN   FLÜGEL  † KÖRPER (=> גּוֹף), PERSON, LEIB  
3-70 73	גַּע	GO CO	GE CE	G <u>A</u> C <u>A</u>	GY CY	† (Gesenius 18. Auflg: nicht belegte Form) † BUH..! PFUL..! (evtl. nur wenn es zweimal steht: GO-GO),    BERÜHRE..!, TRIFF..! berühren, anfassen, ertasten   (hochfahrend, stolz sein = GS גַּס)  
3-90 93	גִּזְ	GZ			CZ	—   FUNKE  
3-200	גַּר	GR			CR	PROSELYT   KALK    X JUNGER LÖWE    X SCHUTZBÜRGER, FREMDLING, GAST,   FREMDER (der sich in einem anderen Lande   einer Gemeinschaft aufhält, selten auch im   Sinne von REISENDEN)   X <u>WOHNEN</u>     (X vgl. גּוּר GUR = SICH ALS <u>FREMDER, GAST,</u> <u>SCHUTZBÜRGER</u> NIEDERLASSEN bzw als solcher <u>WOHNEN. WEILEN,</u> <u>VERWEILEN, SIEDELN</u> <u>ANGREIFEN, FREMD</u> <u>JUNGER LÖWE, JUNGLÖWE</u> Ort der identisch ist mit dem kanaanäischen Ort GURRA unweit Jibleam)
3-9 12	גַּט	G <u>T</u>	C <u>T</u>			—   SCHEIDEBRIEF, SCHEIDUNG  

3-400 גת  
403

GT

GX

CT

CX

{ **KELTER** (speziell deren obere Tretkuufe im  
Gegensatz zur unteren Sammelkuufe)  
{ WEINKELTER, WEINPRESSE  
{ PRESSE (zum Trauben treten)

{ „**GaTh**“ (eine der 5 Philister-Hauptstädte)

{  
{

---

D		ד		
No.	Radix (Umschrift)			Bedeutung
4-4 8	דד DD			<p>† WEIBLICHE BRUST,  † (evtl.: Brustwarze)    MUTTERBRUST, BRUSTWARZE  † ZITZE (der weiblichen Brust)</p> <p>  GELIEBTE(R), LIEBE, ONKEL, VETTER, FREUND,    VERWANDTER</p> <p> </p>
4-6 10	דו DU דב DV	דק DK	דל DL	<p>  —    ZWEI (nur in Zusammensetzungen)</p> <p> </p> <p> </p>
4-10 14	די DI			<p>  DAS AUSREICHENDE, MAß, DER BEDARF</p> <p>  ZUKÖMMLICHE, GEBÜHRENDE,    GENÜGENDE MENGE, GENUG, GENÜGEND    VON</p> <p>  WELCHE, WELCHER,    (aramäisch:) DASS, (SO) DASS, DAMIT, WEIL, DENN</p> <p>  (aramäisch: —Gebrauch als Relativpronomen,    und Bezugsartikel im attributiven Sinne—)</p> <p> </p> <p> </p>
4-20 24	דק DK			<p>  UNTERDRÜCKT, ELEND    BETRACHTEN, PRÜFEN</p> <p>  (aramäisch:) DIESER, DIESE, JENER, JENE</p> <p> </p> <p> </p>

4-100 דק DK  
104

DQ { PULVERISIERT, ZERSTOSSEN, DÜNN GESTOSSEN,  
{ ZART, FEIN (daber übertragen: Staub)

{ KÜMMERLICH, ABGEMAGERT, MAGER, DÜNN,  
{ DÜRR

{ LEISE, LEISER SCHWACHER LAUT

{ Etwas FEINES, SCHLEIER, DÜNNER SCHLEIER (vor  
{ den Augen), FEINER STOFF, FLORTUCH

{

{

4-30 לך DL  
34

{ SCHWACH, (bzgl. der Anzahl) GERING  
{ GERING BEGÜTERT, ARM, BESITZLOS

{ MAGER, ELEND  
{ UNBEDEUTEND,  
{ BEDÜRFTIG, HILFLOS

† TÜR, ÖFFNUNG  
{ TÜR, (übertragen: LIPPEN)

{

{

4-40 דם DM  
44

{ BLUT, BLUT-TAT, BLUT-SCHULD  
{ X STILL, SCHWEIGEND

{

{

{

(X vgl. דום DUM  
was verwandt ist mit:  
דם DMM =  
schweigen)

{

4-50 דן DN  
54

{ „DaN“, Sohns Jakobs von Bilba  
{ Stammesname „DaN“ (Daniten)  
{ Städtename „DaN“ (der nördlichste  
{ Grenzorts von Palästina, so benannt,  
{ erobert und besiedelt von den „Daniten“. – Identisch mit  
{ tell-el-quadi „Ruinenhügel des Richters“; 5 km  
{ westlich von Banyas am Fuss des Hermon)

{ X RICHTEN, VERURTEILEN, URTEILEN  
{ BERATEN

(X vgl. דין DIN  
= richten, das Richten,  
Richter, Gericht,  
Rechtssache, das Recht,  
Streit, Anwalt, Verteidiger  
vgl. auch: דון DUN  
= Gericht.)

4-70 דע DO DE DA  
74 DY

{ † WISSEN, KENNNTNIS, ERKENNTNIS,  
{ ERKENNE...!, ERFAHRE...!, VERSTEHE...!  
{ WISSEN, KENNNTNIS  
{ ANSICHT, MEINUNG (= auch: דעה )  
{ (aramäisch:) DIESE, DIESES

4-80 דף DP DF  
84

{ —  
{ BLATT (eines Buches), SEITE (eines Buches),  
{ PLATTE

4-300 שׂר דִּשְׁח DUSCH

304

{ —.  
{ LATZ, REVERS<sup>1</sup>, ROCKAUFSCHLAG,  
{ UMSCHLAGKLAPPE (*eines Buches*)

{ **X DRESCHEN, ZERTRETEN**, (*figurativ:*) BIS ZUM  
{ ÜBERDRUSS BEHANDELN

{

(X vgl. שׂר דִּשְׁח DUSCH =  
zertreten,  
Getreide dreschen,  
Feinde zerdreschen.)

Vgl. auch; שׂר דִּישׁ DISCH  
= Dreschzeit)

4-400 דִּת DT

404

DX

{ **GESETZ, ANORDNUNG, KÖNIGLICH PERSISCHE**  
{ **VERORDNUNG, DEKRET**  
{ RELIGION, GLAUBE(N)

{

---

1 Revers, auch Aufschlag oder Klappe, ist die nach außen geschlagene obere Vorderkante eines Sakkos, Mantels oder Blazers.

H	ה			
No.	Radix (Umschrift)			Bedeutung
5-1 6	הא HA			{ SIEHE...!, DA...!, ( <i>evtl.</i> : da, weil) { DIES  {
5-2 7	הב HB HW			{ ( <i>nach Gesenius 18. eine Form der Radix יהב IHB</i> ) { GIB HER..! , GEBT HER..! , GIB..! { GIB!, AUF!, WOHLAN! = HBH  {
5-4 9	הד HD			† JAUCHZEN, FREUDENGESCHREI, SINGEN { ECHO, WIDERHALL  {
5-5 10	הה HH HE			{ HA...! { ( <i>Laut Gesenius 17. zur Bezeichnung eines</i> { <i>Ausdruck der Wehklage</i> )  {
5-6 11	הו HU HV HW			{ WEHE! { OH!, OHA!  { {
5-10 15	הי HI			{ WEHKLAGE  {
5-40 45	הם HM			{ Ortsname „HaM“ ( <i>Wohnsitz der „Susim“</i> , { [ <i>Gesenius 17 buchstabiert: „Zuzim“</i> ] { <i>identisch mit „Tell Ham“ 6 km südwestlich von „Irbid“</i> )  { {

5-60 הַס HS  
65

[ **PST...!, STILL...!** (als kultisches Schweigegebot oder Angstruf)  
**RUHE!**

5-50 הַן HN  
55

[ **SIEHE..!; ACH..!; JA..!**

[ **WENN**  
(aramäisch: **WENN, SOBALD**)

[ (nur in indirekten Fragen: **OB**)

[ **DOCH**  
**SIE** (w, pl)

5-200 הַר HR  
205

[ **BERG, BERG-GEGEND, GEBIRGE**

[ Bergname oder Gebirgsname „**H<sub>0</sub>R**“  
[ – Ort des Todes Aarons unweit der Oase KaDesSCH  
[ Lage unbekannt evtl. an der Grenze von „Edom“  
[ identisch mit „Gebel el Hamra“ am „Wadi Haruniye“  
[ 17 km nordöstlich von „Ayn Odes“  
[ – oder mit dem „Gebel el-Madera“ 20 km südlich von „Kurnub“  
[ => „Gebel Harun“ bei Petra.  
[ Auch Name eines Berges an der Nordgrenze des verbeißenden Landes)

[ **MONTIEREN**

## U (O, V, W) 7

Waw wird in diesem Wörterbuch, um eine praxistaugliche Stringenz reinzubekommen, zuerst immer als **U** aufgeführt.  
– Das Waw kann auch als O aufgefasst werden. Dann ist es das unterstrichene O. Und natürlich als **V** und **W**.

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
6-6	77	† <b>NAGEL, HAKEN</b>
12	UU UQ	HAKEN
	UV UW	
	VU VQ	
	VV VW	
	<b>WU</b> WQ	
	WV WW	
	<u>OU</u> <u>VQ</u>	
	VU UQ	
	OU <u>OO</u>	
	OV OW	

Einige 2-stellige Radixe auf waw werden zur Bildung grammatischer Formen eingesetzt. Diese Radixe stehen dann am Wortende. – Sie sind hier nicht aufgeführt, können aber bei Interesse unter [www.gematrie.holofeeling.net](http://www.gematrie.holofeeling.net) gefunden werden.

S ז ט ש

Alle Radixe, die auf einem S beginnen (inkl. alle Radixe auf linkspunktiertem ש = Sin => Umschrift: S').

Sajin bzw. „Zajin“ hat die Umschrift: S und kann auch als Z gelesen werden.

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
60-2 62	סב SB SW	<ul style="list-style-type: none"> <li>  —</li> <li>  GROSSVATER</li> </ul>
7-3 10	זג SG SC	<ul style="list-style-type: none"> <li>  (<i>unsicher</i>: Das Äußere der Beeren</li> <li>  oder die folgende und ebenso <i>unsichere</i> Bedeutung:</li> <li>  Feine Spitzen der Weinranken)</li> <li>  HAUT DER WEINTRAUBEN</li> </ul>
7-4 11	זד SD ZD	<ul style="list-style-type: none"> <li>  ANMAßENDER, VERMESSEN, ÜBERMÜTIG</li> <li>  FREVLER, FREVELHAFT, GOTTVERGESSEN</li> <li>  FRECHLING, FRECH</li> <li>  BÖSEWICHT</li> </ul>
60-4 64	סד SD	<ul style="list-style-type: none"> <li>  BLOCK (hölzernes Gerät zum Einschliessen der Füße),</li> <li>  BLOCK (Folterinstrument)</li> <li>  SCHIENE (medizinisch)</li> <li>  KALKEN</li> </ul>
7-5 12	זה SH (SE) ZH	<ul style="list-style-type: none"> <li>  DIESE, DER (m.)</li> <li>  DIESE, DIE (f.)</li> <li>  DIESES, DAS, SOLCHES (n.)</li> <li>  Köbler-Baumgartner stattdessen:</li> <li>  <b>DIESER, DIESES, DIESE = SAT</b></li> <li>  HIER, DA</li> <li>  JETZT, NUN (zeitlich)</li> <li>  (Nach Gesenius 17. auch Partikel zur Verstärkung von Fragewörtern)</li> </ul>
300-5 305	שה S'H (S'E)	<ul style="list-style-type: none"> <li>  (Stück Kleinvieh:) SCHAF <i>oder</i> ZIEGE</li> <li>  STÜCK (Vieh)</li> <li>  LAMM</li> </ul>

7-6 13	זו	<u>SU</u> <u>SV</u>	<u>SO</u> <u>SW</u>	<b>ZU</b>	{ DIESE (f.) { DIESES, DAS (n.)  { „ZiW“ (altkanaäischer Name des 2. Monats, { entspricht etwa April/Mai)  { Köhler-Baumgartner: = <u>SH</u> , <u>SAT</u> , ALH  { {
60-8 68	סח	<u>SCH</u>			{ — { SPRECHEN, SAGEN, reden => <u>SICH</u> סיה  { {
60-10 70	סי	SI			{ CHINA { ZAPFEN {
60-60 120	סס	SS			{ KLEIDERMOTTE, MOTTE  {
60-80 140	ספ	SP	SF		{ BECKEN, SCHALE (aus Metall oder Keramik) <b>KULTISCHE SCHALE</b> { SCHWELLE  { Name „SaF“, ein Philister  { {
300-8 308	שח	<u>S'CH</u>			† (Gesenius 18. unsicheres Wort, übersetzt mit: Gedanken, Plan o.ä.) † Gesenius 17. übersetzt mit: Sinnen) †=> <u>S'ICH</u> שיה / <u>S'UCH</u> שוח  {
7-20 27	זך	<u>SK</u>		<u>ZK</u>	{ REIN, REINHETT, GLÄNZEND, KLAR { (auch figurativ: UNSCHULDIG, LAUTER) { LAUTER SEIN, LAUTERKEIT  {

60-20 סך SK  
80

- † HÜTTE (*übertrg. Zell*), WOHNUNG, (*entl.: GEDRÄNGE*),
- † DICKICHT (*für Löwen*)
- | VERSTECK, BEDECKUNG, BLENDE
  
- | HAUFEN, MENGE, SUMME (*engl.: „total“*)
  
- |
- |
- |
- | X ÖLEN, SALBEN (= סוך)

(X vgl. סוך SUK =  
Salbe ausgiessen  
[während der Salbung],  
sich salben)

300-20 שך S'K  
320

- † HÜTTE
- † DORN

300-100 שק S'K S'Q  
400

- | *grobes* TEXTILGEWEBE (*besonders aus Ziegenhaar*).
- | **SACK** (*überwiegend für Getreide*),
- | **HÜFTTUCH** *oder* *größere „GROBE UMHÜLLUNG“*
- | (*von Propheten getragen*), *ansonten als Trauergewandung.*)
- | **BUBGEWAND, TRAUERSCHURZ, DECKE**
  
- | (*vgl. Gesenius 17.:*) *grobes, härenes Zeug um die Hüften*
- | (*getragen von Propheten und Trauernden*)

7-30 זל SL  
37

- | —
- | BILLIG SEIN, BILLIG WERDEN

60-30 סל SL  
90

- | **KORB**

60-40 סם SM  
100

- † (*im Plural* SMIM: Wohlgerüche, Duftstoffe, **SPEZEREIEN**),  
**WOHLRIECHENDES RÄUCHERWERK**)
- † – *Im Gesenius 17. jedoch auch noch im Singular mit:*
- † **WOHLGERUCH** (*von etymolog. „wohlriechendes Pulver“ übersetzt.*)
  
- | **MEDIKAMENT, GIFT, DROGE**

7-50 זן  
57

SN

ZN

[ ART, SORTE (*besonders von Gewürzen  
und Spezereien*)  
[ SPEZIES, GATTUNG  
[ (*aramäisch:*) (*im Plural:*) ART

[ X ERNÄHREN (= זן SN)

(X vgl. זן SUN dessen  
Etymologie mit „speisen“,  
„ernähren“ zusammenhängt.  
– Dennoch laut Gesenius  
17. Auflg. unsichere Wurzel-  
Bedeutung. Manche vermuten  
Zusammenhang zur  
Bedeutung „geil“.  
Im Gesenius 18. Auflg.  
wird zu SN stattdessen auf  
die Radix זן verwiesen,  
deren Etymologie tw.  
ebenso unbekannt ist.)

7-200 זר  
207

SR

ZR

[ FREMD, FREMDER  
[ BEFREMDEND, SELTSAM (*übertr. Ein Anderer*)  
[ AUSLÄNDISCH, AUSGESCHLOSSEN

[ UNERLAUBT

† KRANZ, RANDLEISTE

[ LEISTE

† HALSKETTE

60-200 סר SR  
260

[ VERDRIESSLICH, MISSMUTIG, mürrisch, traurig,  
[ STÖRRISCH, ERBITTERT,  
[ X ABWEICHEN (*VOM WEG*), VERLASSEN,  
[ FORTGEHEN, EINKEHREN

(X vgl. סר SUR =  
**weichen, abweichen**  
[*eigentlich:*  
„*vom Wege rechts  
oder links,*  
**abgewichen**“)

300-200 שׂר S'R

500

{ **BEAMTER, MANDATSTRÄGER,**  
{ **AUTORITÄTSPERSON,**  
{ **VORSTEHER, KOMMANDANT, GEBIETER,**  
{ **ANGEHÖRIGER DES DIENSTADELS, MINISTER,**  
{ **VERTRETER DES KÖNIGS**

{ **OBERSTER, BEFEHLSHABER, KÖNIG, ANFÜHRER**  
{ **HERRSCHER, MÄCHTIGER**

{ **EDLER, VORNEHMER, FÜRST**

{ *Titel des davidischen Königs als Mandatar JHWH's*

{ **X RINGEN, KÄMPFEN**

(X vgl. שׂור S'UR =  
**streiten, kämpfen,**  
auch eine Nebenform zu  
שׂרר S'RR im *Hiph.*)

60-9 סט ST

69

{ —  
{ **WEICHEN (Verbum)**

300-9 שׂט S'T

309

† (*Gesenius 18. führt diese Wurzel nur noch im Plural auf*  
† *und bezeichnet sie als unsicheres Wort: **Abweichung(en)***  
† , **Übertretungen(en)**);  
† **ABTRÜNNIGE, VERGEHUNGEN**

300-400 שׂת S'T

700

{ (*siehe: שׂאת SAT = Das (SICH) HEBEN, ERHEBUNG,*  
{ **ERHABENHEIT, HOHEIT, HÖHE**

{ „**ERHABENE STELLE**“ (*übertr.: **Fleck, Mal (auf der Haut)***  
{ (*unsicher: **Erhebung, Schwellung, Geschwulst oder dergleichen***)

{ (*entl.: **Lärm, Kriegsgetümmel oder Name eines Volks***)

## SCH ש

Wörter, die auf Sin = ש beginnen, sind unter dem Buchstaben S mit aufgeführt und beginnen dort mit S'

No. Radix (Umschrift) Bedeutung

---

300-1 שׂא SCHA

301

[ (siehe: שׂא = das Gehaltlose, Nichtigkeit, Eitle,  
[ **Lüge, Falschheit**).

[ nach anderen Deutungsschulen ist שׂא =  
[ **HEBE AUF...!, NIMM WEG...!, NIMM RÜCKSICHT AUF!**  
[ (übertragen: **Vergib...!, Verzeihe...!**)

[

---

300-2 שב SCHB SCHW

302

[ —  
[ **WIEDERHOLEN**  
[ **BEREUEEN**

[ **X RÜCKKEHRER**  
[ **ZURÜCKKEHREN, WIEDERKOMMEN**

[

(X vgl. שב SCHUB  
= sich wenden,  
**zurückkehren**  
vgl. neuhebr.  
**שיב** SCHIB = Greis)

---

300-3 שג SCHG

303

[ —  
[ **Vergewaltigung**

[

---

300-4 שׁ SCHD  
304

[ **MUTTERBRUST**  
† (*weibliche*) **BRUST**  
[ WEIBLICHE BRUST  
[ **WURF VOM MUTTERTIER** (*was dieses gebärt*)  
  
† (*nur im Plural*: **DÄMONEN**)  
[ Zur Bezeichnung für GÖTZEN  
[ TEUFEL, BÖSER GEIST  
  
[ **GEWALTÄTIGKEIT**, **GEWALTAT**,  
[ **UNTERDRÜCKUNG**, **BEDRÜCKUNG**,  
[ **RAUB**, **VERHEERUNG**, **VERWÜSTUNG**,  
**ZERSTÖRUNG**  
  
[  
[

---

Gesenius 18. gibt zur Etymologie von **SCHD** Verweise auf das akkadische *sedu*= „guter oder böser Dämon“ und mand. *Sdum* = „Geist der Finsternis, Unterweltsherrscher,“ – führt aber ebenso den **syrischen Heil- und Fruchtbarkeitsgott „Sadrapa“** an, der vielleicht auf den ägyptischen Gottesnamen **SD** zurückgeht.]  
(davon: שׁדד SCHDD = **gewalttätig, Gewalt tat üben an jmd., verherren, verwüsten, vernichten**)

300-6 שׁ SCHU, SCHO  
306 SCHV, SCHW

[ **DAS GEHALTLOSE, GEHALTLOSES, EITLE,**  
[ **NICHTIGE; NICHTIGKEIT, NICHTS,**  
  
[ **LÜGE, FALSCHHEIT, TRUG**  
  
[ **UNHEIL**  
[ שׁ = SCHUA שׁא  
  
[ *Personenname „ScheWa“: ein Judäer (Kalibbiter), ein Minister in David's 2. Kabinett*  
  
[ „SCHWa“, Zeichen für vokallosten Konsonanten,  
[ *Murmellaut*  
  
[  
[

300-8 שח SCHCH

308

† GEBEUGT, (NIEDERGESEHLAGEN),  
X SINKEN, HINSINKEN, SICH BÜCKEN, sich beugen,

„Schah“, KAISER (von Persien)  
SCHACHSPIEL, SCHACH

(X vgl. שוח SCHUCH  
= *sinken*)

300-10 שי SCHI

310

(kollektiv: GESCHENKE), GABE

LOGOS Gotteskind  
(Suffix:) mein LOGOS

300-100 שק SCHK

400

SCHQ Gemäß Gesenius unbekanntes Wort im bibl. Hebräisch  
SACKLEINEN, BUSSGEWAND

SCHECK

(aramäisch : SCHENKEL, BEIN,  
)

300-30 של SCHL

330

(Laut Gesenius 18. unbekanntes Wort. Wird ansonsten  
als Variante des שׁ als Relativpronomen gedeutet.)

(Laut Gesenius 17. ist die Radox wahrscheinlich ein Textfehler.  
vgl. mit akkadisch „sulla“ u. „sillatu“ = Frechheit)

VERGEHEN, VERMESSENHEIT, ANMABUNG  
Fehler

(Partikel des Genetivis und des Besitzs:) VON..

300-40 שׁ SCHM

340

| **NAME**, WORT, HAUPTWORT

| **DORT**, (DORTHIN),  
| **DA**, **DASELBST**, (DAHIN), **DANN**

| „**SeM**“, „**SCHeM**“ (*ältester Sohn des Noab*)

| **ANSEHEN**, RUF,  
| ABSCHÄTZEN, EINSCHÄTZEN

| **HINLEGEN**, **HINSETZEN**, **HINSTELLEN**, **EINSETZEN**

|  
|  
|

300-50 שׂ SCHN

350

| **ZAHN** (*übertrg.: Felszahn*), **ELFENBEIN**,  
| **ZACKE**, **ZINKE**

|  
|  
|

300-300 שׂ SCHSCH

600

| **SECHS**

| **KALK-ALABASTER** (*Abart des Kalksinters*)  
| **WEISSER MARMOR**,

| **BYSSUS** (*feines Gewebe*),  
| **WEIBES FEINES LEINEN**, **LEINEN**

|  
|

300-200 שׂ SCHR

500

| **NABELSCHNUR**, **NABELSTRANG**

† **NABEL** (*evtl.: SCHOß, GESUNDHEIT*)

† **GEHEIMNIS**

† **ARMBAND**, **ARMREIF.**

†

| **DICHTEN**

| **X SINGEN**, *pi.* SINGEN, SÄNGER Vorsänger

|  
|  
|

(X vgl. שִׁיר SCHIR  
= **singen**, das **Singen**,  
das **Gesungene**)

300-9 שׂט SCHT

309

{ —.  
{ UMHÄRZIEHEN  
{ X AUF DEM MEER (*Wasser*) FAHREN, RUDERN,  
{ SEGELN  
{

(X vgl. שׂיט SCHIT =  
Ruder)

300-400 שׂת SCHT

700

SCHX { GESÄSS, HINTERN, GRUNDLAGE,  
{ FUNDAMENT, STÜTZE, PFEILER, SÄULE

{ „SēTh“, „SCHēT“ (*Sohn Adams und Evas*),

{ AUFSTELLEN, ANORDNEN

{ (*aramäisch: SECHS*)

{



8-10 חִי CHI

18

{ DER LEBENDE, DAS LEBENDIGE, **LEBEND**  
{ **LEBEN** (als Schwurpartikel, in Betuerungsformeln:)

† STAMM, STAMMESGEMEINSCHAFT, GESCHLECHT  
† LEBEWESEN  
{ LEBEWESEN, **LEBENDING**, LEBHAFT, FRISCH

8-30 חָל CHL

38

{ (Kf. v. חִיל CHIL)  
{ **PROFAN**, **PROFANES**, das **GEWÖHNLICHE**  
{ WELTLICHE(S)  
profan => ohne Ritus zugänglich und brauchbar, von **CHLL**  
{ (insbesondere zeitlich:) FALLEN (auf); GELTEN,

{ **X** **VORMAUER**, WALL, GRABEN  
{ **X** (vor Angst) ZITTERN, BEBEN

(X vgl.: חִיל CHIL)  
= kreißen, in Wehen liegen,  
Geburtswehen,  
sich winden,  
vor Angst beben, zittern  
physische Kraft  
Tüchtigkeit, Tugend,  
Habe, Vermögen, Reichtum  
Streitmacht, Heer  
Vormauer)

8-40 חָם CHM

48

{ FIEBER  
{ **X** **HEISS**, **WARM**, (substantivisch übertrg: **Hitze**,  
{ **Wärme** )

{ „HaM“, Name für jüngsten Sohn Noahs  
{ (poetisch für:) **ÄGYPTEN**

† **SCHWIEGERVATER**  
{ SCHWIEGERVATER

(X vgl. חוּם CHUM)  
= schwarz, Wärme, braun)

8-50 חן CHN  
58

{ **GUNST**, ZUNEIGUNG, **GENEIGTHEIT**, **GNADE**  
 { CHARME, Liebreiz, **BELIEBTHEIT**  
 { **FREUNDLICHKEIT**  
 { **ANMUT**, SCHÖNHEIT, **HULD**  
 { **GLÜCK**, HEIL

{ (*aramäisch*): **LEBENDIG**

{ **KARANWANSERET**<sup>2</sup>

{

{

8-80 חף CHP      CHF { **REIN**, **SAUBER**, UNSCHULDIG  
88

{

{

8-90 חץ CHZ { **PFEIL**  
98

{

{

8-200 חר CHR  
208

{ **FREI**, **EDEL**, **VORNEHM**  
 † **FREIE**, **EDLE**, **VORNEHME** (=> **CHRIM**)  
 † **EDLER**, **FREIGEBORENER**  
 { חור = **EDLER**, **FREIGEBORENER**, **BLASS**

† **HÖHLE** (*übertr.*: **Gefängnis**, **Augenhöhle**, **Berghöhle**)  
 { **SPALT**, **ÖFFNUNG**, **LOCH**

{

{

{

8-9 חט CHT  
17

{ (*von*: **CHTA**) **SÜNDE**, **SÜNDENLAST**, **SCHULD**  
 { **VERFEHLUNG**, **VERSÄUMNIS**

{ **STOBZAHN**, **Nadel**

{

8-400 חת CHT

408

[ „HēT“, Sohn Kanaans, Abnbeer der Hettiter  
[ (Laut Gesenius 17. auch Kurzform für: CHTI = Hethiter)]

† SCHRECKERFÜLLT, SCHRECKEN, ERSCHROCKEN,

† in Schrecken versetzt werden, FURCHT

[ FURCHT

† ERSCHÜTTERT, ZERBROCHEN

[ ÖSE (für Vorhängeschloß)

[

---



9-60 טס TS

69

[ —.  
[ FLIEGEN (*bzgl. Flugzeug, Verbum*)  
[ TABLETT

[

400-20 תך TK

420

XK

[ **BEDRÜCKUNG, GEWALT'TÄTIGKEIT**

[ STICH (*beim Nähen*),  
[ *Zur Bezeichnung der „ENTFERNUNG ZWISCHEN ZWEI*  
[ STICHEN“

[

9-30 טל TL

39

[ **TAU**  
[ (*aramäisch:*) TAU

[ (*eventl. Regen*), **SANFTER REGEN**

[

400-30 תל TL

430

XL

[ **RUINENHÜGEL** (*besonders: STEINHAUFEN,*  
[ **SCHUTTHAUFEN**), **HÜGEL, SCHUTTHÜGEL**

[ **SIEDLUNGSSCHUTT**, KÜNSTLICHER ERDHÜGEL

[

400-40 תם TM  
440

XM

{ GANZHEIT, VOLLSTÄNDIGKEIT,  
{ **VOLLKOMMENHEIT**

{ **VOLLSTÄNDIG, GANZ, VOLLKOMMEN;**  
{ **VOLLENDET**, VOLLENDET SEIN, FERTIG SEIN, ZU  
{ ENDE SEIN

{ UNBEFANGENHEIT, AHNUNGSLOSIGKEIT,  
{ **EINFALT**, EINFÄLTIG, NAIV

{ **ARGLOSIGKEIT, FRÖMMIGKEIT, FROMM**

{ UNSCHULD, RECHTSCHAFFENHEIT,  
{ UNBESCHOLTENHEIT, **RECHTSCHAFFEN,**  
{ **REDLICH, TADELLOS, LAUTERKEIT**

{ UNVERSEHRTHEIT, UNBESCHÄDIGTSEIN  
{ **KRAFT, VOLLKRAFT, GLÜCK**

{  
{  
{

400-50 טן TN

XN

† **SCHAKAL** (*canis aureus*\*)  
† *oder ein verwandter WILDHUND der Wüste und Steppe*  
{ SCHAKAL (*canis aureus*)

{ **GIB..!, ÜBERGIB..!**

{  
{

---

\*lat. *canis* = Hund, Hündin, bissiger, auf barsche Weise  
verletzender Mensch, Seehund, Hund (*Sternbild*), Fessel,  
Hundwurf (*der schlechteste Wurf im Spiel*)  
lat. *aureus* = golden, aus Gold, vergoldet, goldfarbig,  
(*in poetischen Kontext: schön, herrlich, allerliebste*)

9-80 טפ TF  
89

{ **NICHT VOLL MARSCHFÄHIGE**, (*besonders:*  
{ **KLEINE KINDER aber auch GREISE**)

{

400-200 תר TR  
600

XR

{ SCHMUCKGEHÄNGE  
{ REIHE (die bei einem Turnus an einen kommt)  
{ TURTELTAUBE (*streptopelia turtur*)

{ (als Kf. zu תור =  
{ UMHERGEHEN, HERUMGEHEN,  
{ BEREISEN, REISEND,  
{ AUSKUNDSCHAFTEN, ERKUNDEN  
{ UNTERSUCHEN, ERFORSCHEN, ERFORSCHEND;  
{ ERGRÜNDEN.)

(vgl. תור TUR =  
umhergehen, herumgehen,  
auskundschaften,  
erkunden, bereisen,  
untersuchen, erforschen,  
ergründen  
Schmuckgehänge,  
Schnur (v. Perlen o. Metallen),  
Reihe (die an jmd. kommt),  
Turteltaube)

400-400 תת TT TX  
800 XX XT

{ ist der *Infinitiv* von NTN נתן  
{ GEBEN, Gegebenes  
{ SETZEN, STELLEN, LEGEN  
{ TUN, MACHEN, AUSÜBEN  
{ (Präfix:) UNTER-

9-400 טת TT

{ —  
{ GEWEHRKOLBEN, GRIFF = קת KT  
{

# I, J י

Ein „Y“ in einem **deutschen** Wort, laut Empfehlung von **UP** am besten als „Ajin“ auffassen.

I kann auch als J oder Y gelesen werden. – Weil das **I** im Deutschen jedoch weitaus häufiger ist als J und Y, werden alle Wörter nur mit dem I aufgeführt.

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
10-4 14	יד ID	<ul style="list-style-type: none"> <li>[ <b>X HAND</b> (übertragen: <b>Macht, Kraft</b>),</li> <li>[ <b>X</b> (aramäisch:) <b>HAND, ARM, VORDERARM</b> (übertrg: <b>Gewalt</b>)</li> <li>[ <b>SEITE, ORT, PLATZ, BEREICH,</b></li> <li>[ <b>DENKMAL, MAHNMAL</b></li> <li>[ (vgl.: <b>Phallus, Penis</b>)</li> <li>[</li> <li>[</li> </ul> <p>(X vgl. יוד IUD = <b>Jod</b> y dessen Symbolik u.a. „<b>Hand</b>“ bedeutet)</p>
10-5 15	יה IH (IE)	<ul style="list-style-type: none"> <li>[ <i>poetische Kurzform für: <b>JHWH</b></i></li> <li>[ <i>(als Abkürzung für das aus JHWH יהוה entstehende יהו, bis auf einen Segensspruch in Eigennamen)</i></li> <li>[ <b>GOTT, JAH</b></li> <li>[</li> <li>[</li> <li>[</li> </ul>
10-20 30	יד IK	<ul style="list-style-type: none"> <li>[ <b>DEIN</b></li> <li>[</li> <li>[</li> </ul>
10-40 50	ים IM	<ul style="list-style-type: none"> <li>[ <b>MEER, GROSSER STROM, GROSSER SEE</b></li> <li>[ <i>(übertrg: <b>Westen</b> – weil das Mittelmeer die palastinänische <u>Westgrenze</u> bildet)</i></li> <li>[</li> <li>[</li> <li>[</li> </ul>
10-70 80	יע IO IE IA IY	<ul style="list-style-type: none"> <li>[ <i>(nach einigen wäre dies eine Singularform zu יעים IOIM</i></li> <li>[ <i>= „schaufeln“. Wurzel jedoch unsicher, vgl.: יעה IOH</i> )</li> <li>[ <b>IOIM = (FEUER-)SCHAUFELN</b></li> </ul>

10-300 י״ש ISCH  
310

[ DASEIN, DAS BESTEHENDE, Das SEIN,  
[ VORHANDENSEIN, **ES IST VORHANDEN**  
[ **ES GIBT**, ES KOMMT VOR, ES EXISTIERT.

[

**K    Q    ק**

Das hebr. „Quoph“ kann auch als „K“ gelesen werden. Weil das Q sehr selten im Deutschen vorkommt, empfiehlt sich diese Leseweise.

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
100-1 101	<b>קא</b> <u>KA</u> <b>QA</b>	[ <b>GESPEI, KOTZE</b> ( <i>eines Hundes</i> ) [ (von: <u>KIA/QIA</u> <b>קיא</b> )  [
100-2 102	<b>קב</b> <u>KB</u> <u>KW</u> <b>QB</b>	[ (von <b>קבב</b> <u>KBB</u> ) [ „ <b>KaB</b> “, <i>Hohlmaß für Trockenes (ca. 2 Liter)</i>  [ KRÜCKE [ <b>VERFLUCHEN, VERWÜNSCHEN</b>  [
20-4 24	<b>קד</b> <b>KD</b>	[ <b>KRUG, VORRATSKRUG, KANNE</b> <b>GROßER KRUG</b> [ OVAL, ABGERUNDET [ STUMPF, ABGESTUMPFTES ENDE  [
20-5 25	<b>קה</b> <b>KH</b> ( <b>KE</b> )	[ <b>SO, ALSO</b> ( <i>auf etwas Sichtbares oder Bestimmtes</i> [ <i>hinweisen</i> ),  [ <b>HIER, JETZT</b> [ ( <i>aramäisch</i> ): <b>HIER</b>  [
100-6 106	<b>קו</b> <u>KU</u> <u>KQ</u> <u>KV</u> <u>KW</u> <b>QU</b> <b>QQ</b> <b>QV</b> <b>QW</b>	[ <b>SCHNUR, MESS-SCHNUR, RICHT-SCHNUR</b> [ STRICH, LINIE [ AUSKLEIDEN, SÄUMEN [ <i>Zur Bezeichnung für das <b>Lallen von Betrunknenen</b></i>  [
20-60 80	<b>קס</b> <b>KS</b>	[ ( <i>unsicher</i> : <b>Thron, Sessel, Feldzeichen</b> ) [ (Nach Gesenius 17. auch Nebenform zu: <b>קסט</b> = „ <i>erhöhter</i> [ <i>Sitz</i> “, „ <i>Sessel</i> “, „ <i>Stuhl</i> “, „ <i>Thorn</i> “, „ <i>Fest</i> “, „ <i>Vollmond</i> “) [ STUHL  [

20-8 כח KCH  
28

- [ **KRAFT, STÄRKE, MACHT,**
- [ **Ergebnis der Kraft**, (*übertrg.:* Ertrag, Produkte)
- [ VERMÖGEN, HABE, GÜTER
  
- [ **FÄHIGKEIT, TAUGLICHKEIT, TÜCHTIGKEIT**
  
- [ **EIDECHSENART** (*evtl: chalcides ocellatus\**)
- [ (*militärisch:*) TRUPPE, STREITKRAFT, FORMATION
  
- [

---

\* lat. *chalcis* = Hauptstadt von Euböa (Griechenland)  
lat. *ocellatus* = mit Augen versehen

20-10 כי KI  
30

- [ JA, SO, GEWISS, WAHRHAFTIG
- [ **WEIL, DA, DENN**
- [ **DASS, WENN, SO DASS**
- [ **OBWOHL, OBGLEICH, WENN** (SCHON),
- [ SELBST WENN,
  
- [ **ALS, DA, WANN, WENN, SOBALD**
- [ **WENN, FALLS, GESETZT DEN FALL**
  
- [ **BRANDWUNDE, BRANDMAL**
  
- [
- [

20-20 כן KK  
40

- [ **SO, ALSO** (*auf Bekanntes oder Gesagtes hinweisend*)
- [ (*Präfix-Suffix-Leseweise:*)
  
- [

20-30 כל KL  
50

- [ **DAS GANZE, GANZHEIT, GESAMTHEIT**
- [ **GANZ** (*einheitsbezogen*), **INSGESAMT**
- [ **ALLE, ALLES, ALLERHAND, ALLERLEI, LAUTER**
  
- [ **JEDER, JEDE, JEDES**
- [ **IRGENDEINER, IRGENDEINE, IRGENDEINES.**
- [ **ETWAS**
- [ (**JEDESMAL WANN**)
  
- [

100-30 קל KL QL [ LEICHT(FÜßIG), LEICHTIGKEIT, SCHNELL,  
130 [ LEICHT, EINFACH, LEICHT SEIN, RENNPFERD  
[ LEICHTER, LEICHTER WERDEN  
  
† LEICHTFERTIGKEIT (übertrg.: Gerücht),  
†  
  
[ (aramäisch:) STIMME, LAUT, KLANG  
  
[

100-40 קמ KM QM [ —  
140 [ X AUFSTEHEN, STEH AUF.!, SICH AUFMACHEN,  
[ ERSTEHEN,  
  
[  
[  
  
(X vgl. קום KUM  
= aufstehen,  
stehen, aufrecht stehen)

20-50 כן KN [ SO, ALSO, EBENSO,  
70 [ JA GEWISS,  
[ RECHT, RICHTIG, DAS RECHTE, RECHTSCHAFFEN  
[ (übertrg.: aufrichtig, ehrlich)  
  
[ **STELLE, STELLUNG, AMT**  
[ (BRONZENES) GESTELL, STÄNDER, BASIS,  
[ Grundlage, Fundament  
  
[ (evtl.: Stechmücke)  
[  
  
[ (aramäisch:) SO, ALSO  
[ SO VIEL, „BIS SO“ (übertrg.: „bis dahin“)  
  
[  
[  
[

100-50 קן KN QN [ NEST. (VOGEL-)NEST, JUNGER VOGEL  
150 [  
  
[  
[  
[

20-80 כף KP KF { **HAND, HANDFLÄCHE, HOHLE HAND, (Tatze,**  
 100 { **SOHLE, FUSSOHLE)**  
 { (übertragen – für „hand“ähnliche Gegenstände –:  
 { **Pfanne, Schale, Löffel,)**

{ **PALMWEDEL**

† **FELS**  
 { **FELSEN, KAP**  
 { *Name des hebr. Zeichens „Kaph“ כ = K*

100-80 קף KP QP { (im Gesenius 17. noch als Variante der Radix  
 180 { **קוף** = **Affe**, gedeutet, im Gesenius 18.  
 { *ist KP die Radix jedoch nicht mehr aufgeführt)*

{ => **KPA, QPA קפא** = **ERSTAREN, FRIEREN,**  
 { **ERFRIEREN**

100-90 קיז KZ QZ { **DAS ENDE, ÄUßERSTES, ENDE,**  
 190 { **AUFHÖREN** (übertragen: **Untergang)**

{ **DORN, DORNBUSCH**

{ **X ÜBERDRÜSSIG SEIN, SATT HABEN, verabscheuen**

{  
 {  
 {

(vgl. קיז KUZ =  
 sich ekeln vor etwas, **Dorn**  
**Überdruß an/Unmut gegen**  
 jemanden **haben, Furcht haben)**

20-200 כר KR  
220

{ LAMM, WIDDER  
{ AUE, WEIDGRUND, WEIDEPLATZ

{ KISSEN  
† KAMMELSATTEL, SATTELTASCHE

† Belagerungsmaschine (entl.: Stumbock, Mauerbrecher)

{ „**KoR**“ (ein Trockenhohlmaß mit ca. 30 sea = 180 QAB bzw.  
{ Hohlmaß für 10 Bath = ca. 400 Liter  
{ – Ebenso steht die armäische Bedeutung für das Trocken-  
{ hohlmaß „KoR“)

100-200 קר KR  
300

QR { KÄLTE.  
† KALT, KÜHL, RUHIG  
{ KALT  
{ (entl.: Geschrei, Lärm)

{ MAUER (vgl.: קיר KIR)  
{ GRABEN (als Verb)

20-300 כש KSCH  
320

{ —.  
{ ALS  
{ im Prefix Kürzel für: 20-1-300-200 כ אשר

100-300 קש KSCH  
400

QSCH { STOPPEL (von Stroh), STROHSTOPPELN,  
{ STROH-HALM, STROH  
{ HÄCKSEL

20-400 כת KT  
420

KX { —.  
{ SEKTE (Glaubensgemeinschaft), GRUPPE

100-9 קט KT  
109

QT { (unübersetzt, – etymologisch evtl. zusammenhängend mit  
{ „nur“, „lediglich“:  
{ Nach Gesenius, 17. & 18. Aufl. ist diese Radix  
{ wahrscheinlich zu streichen. Nach anderen Deutungen:)  
{ WENIG, NUR

100-400 קת KT  
500

QT { —.  
{ GRIFF, GEWEHRKOLBEN

L		ל		
No.	Radix (Umschrift)			Bedeutung
30-1 31	לא <b>LA</b>			<ul style="list-style-type: none"> <li>[ <b>NICHT, NICHTS, KEIN, NEIN</b></li> <li>[ <b>UN-, -LOS</b></li> </ul>
30-2 32	לב LB LW			<ul style="list-style-type: none"> <li>[ <b>HERZ</b>, (übertragen – und im nicht körperlichen</li> <li>[ Sinne –: <b>Inneres, Mitte</b>)</li> <li>[ <b>SINN, MUT, WILLE, VERSTAND</b></li> </ul>
30-3 33	לג LG LC			<ul style="list-style-type: none"> <li>[ „<b>LoG</b>“ (kleines Hohlmaß für Flüssigkeiten (Öl)), 1/72 BaT = ca.</li> <li>[ 0.5 Liter (?): Schüsselchen</li> <li>[ (Neubbr. Kurzwort für:) „DREIUNDDREIßIG“,</li> <li>[ <b>BECHER</b></li> </ul>
30-4 34	לד LD			<ul style="list-style-type: none"> <li>[ Ortsname „<b>LoD</b>“ in Benjamin, hellenische Bezeichnung:</li> <li>[ „<b>LYDDA</b>“ (grosser Flecken in St.Benjamin)</li> <li>[ römisch-byzantinische Bezeichnung: „<b>DIOSPOLIS</b>“.</li> <li>[ Identisch mit „<b>LUDD</b>“, aramäische Kleinstadt, nah eines</li> <li>[ Flughafens in Th-eben.</li> </ul>
30-5 35	לה LH (LE)			<ul style="list-style-type: none"> <li>[ (alternative Form für: לא LA)</li> <li>[ IHR (f. Sg.), zu Ihr</li> </ul>
30-70 90	לע <b>LO</b> LE <b>LA</b> LY			<ul style="list-style-type: none"> <li>[ † <b>KEHLE, SCHLUND, KINNBACKEN</b></li> <li>[ <b>RACHEN</b></li> </ul>
30-6 36	לו LU LW LV LW			<ul style="list-style-type: none"> <li>[ <b>WENN</b> (Bedingungsartikel bei unerfüllten Bedingungen)</li> <li>[ <b>O WENN DOCH...! O DASS DOCH...! ACH, DASS</b></li> <li>[ <b>DOCH...!</b></li> <li>[ (entl.: Wahrhaftig, Ja..!)</li> <li>[ <b>NICHT</b></li> <li>[ <b>IHM, FÜR IHN, ZU IHM</b></li> </ul>

30-8 38	לח LCH	{ FEUCHT, FRISCH † FRISCHE, SAFT, LEBENSKRAFT. { FRISCHE, LEBENSKRAFT, Lebensfrische { NEU, UNGEBRAUCHT, NOCH FEUCHT, NOCH FRISCH
30-10 40	לי LI	{ —. { MIR, (zu) mir
30-20 50	לך LK	{ —. { DIR ( <i>m. und f.</i> ), DIR (zu deinem Besten), FÜR DICH { GEHE ( <i>bin</i> )...!
30-40 70	לם LM	{ VERMEHRUNG, { MENGE
30-90 120	ליץ LZ	{ ÜBERMÜTIG, ZÜGELLOS, GEWISSENLOS, FRECH { X ( <i>substantivisch übertragen</i> : Spötter, SCHWÄTZER) { VERACHTER DER LEHRE GOTTES { SPASSMACHER, SPASSVOGEL
	(X von: לויץ LUZ => לייץ LIZ = spotten)	
30-9 39	לט LT	{ VERBORGENES, VERBORGEN, X VERHÜLLEN, { EINHÜLLEN,  { HEIMLICH, HEIMLICHKEIT, Verborgenes, LEISE { Beschwörung, GEHEIME KÜNSTE, ZAUBERREI  { LADANUM (Öl aus Myrrhen und Zimt, genaue { botanische Identifikation umstritten)
	(X vgl. לוט LUT = verhüllen, Verhüllung, Schleier, Brudersohn Abrahams)	

*Kinder Lots* (f. Amomonitor  
u. Moabiter))

30-400 לַת LT  
430

[ (*siehe: ILD ילד* *Qual gebären, zeugen, erzeugen*)

|

**M מ**

No.	Radix (Umschrift)			Bedeutung
40-1	מא MA			<p>[ (aramäische Radix, gleichbedeutend mit aramäisch MH מדה = WAS)</p> <p>[</p> <p>[</p>
40-3 43	מג MG	MC		<p>[ Im babylonischen Offiziers- oder Beamtentitel RBMG רבמג</p> <p>[ Neuhebräisch: RBMG רבמג = „ZAUBERMEISTER“</p> <p>[ MG מג = ZAUBERER</p> <p>[ X <u>SCHMELZEN</u></p> <p>[</p> <p>[</p> <p>(X vgl. Etymologie von מוג MUG, die mit „zerfließen lassen“ angegeben wird, was synonym zu „schmelzen“ ist.</p>
40-4 44	מד MD			<p>† <b>GEWAND, KLEIDUNG, KLEID</b>, (kollektiv: <b>KLEIDER</b>)</p> <p>† <b>DECKE, TEPPICH</b></p> <p>[ (andere Ausleger übersetzen:) <b>MASS</b></p> <p>[ <b>MESSGERÄT</b> (nur in Zusammensetzungen!),</p> <p>[ <b>UNIFORM, Amtskleid</b></p>
40-5 45	מה MH (ME)			<p>[ <b>WAS; DAS, WAS, IRGENDETWAS, WAS AUCH</b></p> <p>[ <b>IMMER</b></p> <p>[ <b>WAS? WIE? WOMIT? WARUM?</b></p> <p>[ <b>WELCHES, ETWAS.</b></p> <p>[ (aramäisch:) <b>WAS</b></p> <p>[</p> <p>[</p>
40-6	מו MU, MO MV, MW			<p>[ (von: MH מדה</p> <p>[ <b>MU</b> steht im Alten Testament immer verbunden</p> <p>[ mit <b>B ב, K כ, L ל</b>, (= &gt; <b>BKL</b> = „in Allem“)</p> <p>[ also nur enklitisch als:</p> <p>[ <b>למו LMU</b></p> <p>[ <b>כמו KMU</b></p> <p>[ <b>במו BMU</b></p>

40-8 48	מַחַ מְחַ	MCH	† FETTSCHAF <sup>3</sup> , MARK, FETT   GEHIRN, MARK, Gehirnschmalz  { 
40-10 50	מִי	MI	<b>WER</b> , WESSEN, WEM   WAS, WIE <i>oder</i> WO   ( <i>in rethorischen Fragen:</i> ) WEN?   WER AUCH IMMER, WENN JEMAND    WASSER  { 
40-40 80	מַחַ	MM	—.   Name des hebr. Zeichens מַחַ  { 
40-50 90	מִן	MN	<b>VON-WEG</b> , AUS–HERAUS, <b>VON AUS</b> , <b>VON–HER</b>   <b>VON AN</b> , <b>VON</b> , <b>SEIT</b> , <b>VON–BIS</b>   <b>VON UNTER</b> ( <i>im Sinne der Teilhabe</i> )    AUS, VON, DURCH, <b>WEGEN</b> ,    OHNE, ALS, ( <i>MEHR</i> ) ALS    „WAS?“ , <b>MANNA</b> , HIMMELSBROT  † SAITE, SAITEN, SAITENINSTRUMENTE † TRENNUNG, ABTRENNUNG, ( <i>evtl.</i> : Teil, Anteil)    ( <i>aramäisch</i> : WER, VON, VON–WEG,   AUS–HERAUS   BIS , VON(–BIS), SEIT, NACH)  { 
40-60 100	מַס	MS	( <i>unsicher</i> : Verzagter, Verzagender, Verzagte)    DIENSTVERPFLICHTETE, ABHÄNGIGER   ARBEITER, FRONARBEITER, <b>FRONDIENTST</b> ,   <b>ZWANGSLEISTUNG</b>   (TRIBUT, STEUER),   STEUER, ABGABE ( <i>staatlich, behördlich</i> ), Frondienst leisten

3 Fettschwanzschafe <https://de.wikipedia.org/wiki/Fettschwanzschafe>

40-80 120	מֶפֶץ MP	MF	<ul style="list-style-type: none"> <li>[ „MEM-PHI-S“ (Ort in Ägypten, ca. 25 km südlich von</li> <li>[ Südspitze des Nil-Deltas am westlichen Ufer bei „Mit</li> <li>[ Rabine“)</li> <li>[</li> </ul>
40-90 130	מֶץ MZ		<ul style="list-style-type: none"> <li>† (<u>unsicher</u>: DRUCK, BEDRÜCKUNG, BEDRÜCKTER)</li> <li>† Unterdrückter, Bedrucker,</li> <li>[ SPREU</li> <li>[</li> </ul>
40-100 140	מֶקֶק MK	MQ	<ul style="list-style-type: none"> <li>[ MODER(GERUCH),</li> <li>[ MODERGESTANK, MODER, FÄULNIS</li> <li>[</li> </ul>
40-200	מֶר MR		<ul style="list-style-type: none"> <li>[ BITTER, (substantivisch: BITTERKEIT), BITTERLICH,</li> <li>[ VERBITTERT, BETRÜBT, UNMUT, VERZWEIFELT,</li> <li>[ PEINLICH, SCHMERZLICH</li> <li>[</li> <li>[ TROPFEN (von: מֶר MRR)</li> <li>[ vgl. Etymologie: akkadisch: marara = weggehen,</li> <li>[ aramäisch: marra = vorbeigehen</li> <li>[</li> <li>[ MYRRHE (commiphora myrrha) Gummiharze</li> <li>[ aus der Gattung commiphora als Gewürz, Räucherwerk oder</li> <li>[ für Kosmetik</li> <li>[</li> <li>[ HERR (als Anrede vor Namen)</li> <li>[</li> </ul>
40-300	מֶשֶׁ MSCH		<ul style="list-style-type: none"> <li>[</li> <li>[</li> <li>[ durchsuchen</li> <li>[</li> </ul>
40-400 440	מֶת MT	MX	<ul style="list-style-type: none"> <li>[ MÄNNER (übertragen aus dem Plural: Mann)</li> <li>[ TOTER, LEICHNAM, (KRIEGSLEUTE)</li> <li>[ (Gesenius 18. verweist zusätzlich auf Radix מוֹת)</li> <li>[</li> <li>[ X TOT, STERBEN</li> <li>[</li> <li>[</li> </ul>

(X von מוֹת MUT =  
sterben,  
Tod, Totenreich,  
Unterwelt)

---

N נ

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
50-1 51	נא NA	<p>[ Betonungspartikel bei Bitte, Wunsch, Befehl, Entschluss, [ Aufforderung, Selbstaufforderung: [ <b>BITTE...!, DOCH...!, NUN...! WOHLAN..!</b></p> <p>[ <b>ROH, NICHT GAR GEKOCHT</b> (bzgl. Fleisch), [ <b>UNGEKOCHT</b>, unreif</p> <p>[ Ortsname „NO“</p> <p>[</p>
50-2 52	נוב NB NW	<p>[ Ort „NOB“ in Benjamin auf dem sog. Mount Scopus (Ras el-Musarif) [ nördlich von Jerusalem</p> <p>[ AUSDRÜCKEN</p> <p>[</p> <p>[ <b>X WACHSEN, SPROSSEN</b> = <b>נוב</b></p> <p>(X vgl. <b>נוב</b> NUB = <b>wachsen, sprossen,</b> vgl. auch: <b>ניב</b> NIB)</p>
50-4 54	נדר ND	<p>† <b>WALL, DAMM</b> (von <i>aufgetürmten Wasser</i>), <b>HAUFEN</b></p> <p>[ SCHWANKEN, WANKEN, [ <b>X SICH HIN- UND HERBEWEGEN</b>, SICH [ BEWEGEND, <b>UNSTET/FLÜCHTIG SEIEND</b></p> <p>(X vgl. <b>נודר</b> NUD = <b>sich hin- und herbewegen,</b> [<i>eventuell: Kopfschütteln</i> <i>als Geste des Bedauerns.</i>)</p> <p><b>Name einer Ortsgegend,</b> <b>in die Kain</b> <b>nach seiner Verbannung</b> <b>wanderte</b> <i>Wahrscheinlich auch:</i> <b>unstetes Land, Elend,</b> <b>Land des Elends,</b> <b>Heimatlosigkeit.)</b></p>
50-5 55	נה NH (NE)	<p>[ (<b>Bedeutung und Etymologie unbekannt</b> [ nach jüdischer Auslegung: <b>KLAGESCHREI</b> [ <b>KLAGE</b></p> <p>[ (<i>Gesenius 17. schlägt stattdessen folgende Übersetzung vor:</i> [ <b>ETWAS GROSSES, SCHÖNES, HERRLICHES</b> [ <i>So auch andere J.L.A.-Thenach: PRACHT</i>)</p>

50-10 נִי NI † KLAGEGESANG  
60

50-60 נֹס NS  
110

[ **SIGNALSTANGE** (auf Bergen oder Hügeln zur Benachrichtigung und Sammlung von Menschengruppen oder milit. Formationen), **STANDARTE, WIMPEL, BANNER**, **FLAGGE, HOHE STANGE, PANIER**

[ **FELDZEICHEN, WARNUNGSZEICHEN, ZEICHEN** (zur Warnung)

[ WUNDER

[ **X FLIEHEN, ZURÜCKWEICHEN, ENTFLIEHEND**

(X vgl. נֹס NUS = **flichen**.)

50-70 נָע NO NE **NA**  
120 NY

[ —  
[ BEWEGLICH, dynamisch  
[ **X SICH BEWEGEN, SCHWANKEN**

(X vgl. נָע NUO = **wanken, schwanken, sich umhertreiben**, [=ein Synonym zu „sich bewegen“] **herumschweifen**)

50-80 נָף NP NF [ Ortsname „**MEM-PHI-S**“ (siehe auch: MP נָף)  
130

50-90 נז NZ  
140

{ (UNREINER) RAUBVOGEL  
{ (FALKE (*falco peregrinus*) oder HABICHT (*accipiter nisus*))  
{ SPERBER (*accipiter nisus*)

{ „FALKE“ (*polit.-milit. Radikaler*), AGRESSIONS-  
{ POLITIKER

{ HEFT DES DOLCHES

{  
{

---

lat. *falco* = Falke

lat. *perigrinus* = fremd, ausländisch, unwissend, Fremder,  
Nichtbürger, Pilger, Kreuzfahrer

lat. *accipter* = Habicht, Falke

lat. *nisus* = emporsteigen, hinaufklettern, Fliegen,  
Flug, Schwung, Umschwung, Drang zum Erbrechen  
Nachdruck, Geburtswehen, anstemmen, festes  
Auftreten, Anspannung des Körpers, Anstrengung

---

50-400 נח NT

NX

{ GEGEBEN  
{  
{  
{

P & F		פ		
No.	Radix (Umschrift)			Bedeutung
80-1 81	פּא PA	FA		<p>  <b>HIER, HIERHER</b> (siehe: פה PH)</p> <hr/> <p>  (nach HF-Dictionary steht PA stattdessen für PAH פּאָה)</p> <p>  PAH = <b>ECKE</b> (des Ackers für die Armen),</p> <p>  <b>RAND, SEITE</b> (des Kopfes, Schläfe), <b>SCHLÄFENLOCKE,</b></p> <p>  <b>LEHNE</b>, (<u>umstritten</u> Teil, Gebiet, Grenze)</p> <p> </p>
80-3 83	פּג PG PC	FG FC		<p>† <b>UNREIFE FRÜHFEIGE, FRÜHFEIGE</b></p> <p>  <b>FRÜHGEBURT,</b></p> <p>  <b>UNGÜLTIG WERDEN, GÜLTIGKEIT</b></p> <p>  <b>VERLIEREN, ABLAUFEN.</b></p> <p> </p>
80-5 85	פּה PH (PE)	FH (FE)		<p>  <b>MUND,</b> (MAUL, SCHNAUZE)</p> <p>  <b>ÖFFNUNG, HÖHLE, LOCH</b></p> <p>  <b>RAND, SEITE, ENDE</b> (eines Flusses), <b>MÜNDUNG</b></p> <p>  <b>MUNDVOLL, MUNDPORION</b> (übertr: Teil)</p> <p>  <b>BEFEHL; ANORDNUNG</b></p> <p>  <b>SCHÄRFE, SCHNEIDE</b> (des Schwertes)</p> <p>  <b>HIER, HIERHER</b></p> <p>  Name des hebr. Zeichens פ = P, F</p> <p> </p> <p> </p> <p> </p>
80-6 86	פּו PU PQ PW PV	FU FQ FW FV		<p>  <b>HIER, HIERHER</b></p> <p> </p>
80-7 87	פּז PS	FS		<p>  besondere Goldart: <b>FEINGOLD, GEDIEGENES GOLD,</b></p> <p>  <b>REINES GEDIEGENES GOLD</b></p> <p> </p> <p> </p>

80-60 פס PS FS † (vgl.: langes ÄRMELKLEID oder ROCK,  
 † UNTERKLEID (das bis auf Hände oder Füße reicht)  
 | STREIFEN, (unsicher:) Wertvolles Gewand mit  
 Verzierungen  
 | FLÄCHE, Tafel  
 | AUFHÖREN, NICHT MEHR SEIN  
 | (aramäisch:) (eventuell: Handrücken oder: Knöchel der Hand)  
 |

80-8 פח PCH FCH | HÖLZERNE KLAPPNETZ des Vogelstellers  
 | – ähnlich einer Mausefalle funktionierend), STRICK, FALLSTRICK  
 | FALLE  
 † METALLENE PLATTE, PLATTE, BLECH  
 |  
 |  
 | X WEHEN  
 (X vgl. פוח PUCH =  
 wehen,  
 hauchen lassen)

80-10 פי PI FI | (siehe: פה PH = Mund usw.)  
 |

80-20 פך PK FK † FLASCHE, KLEINER KRUG (für Öl)  
 | KLEINER KRUG, ÖLKRUG, KRUG  
 |

80-100 פק PK FK | (siehe: פיק PIQ = DAS WANKEN, ZITTERN)  
 180 PQ FQ  
 |  
 |

80-40 פם PM FM | (aramäisch:) MUND, ÖFFNUNG  
 120  
 |  
 |

80-50 פן PN FN [ **DASS NICHT, DAMIT NICHT**  
 130  
 [ (im negativen Kontext:) VIELLEICHT, **ANDERENFALLS**  
 [ ASPEKT  
 [

80-200 פר PR FR [ **STIER**, (besonders:) **JUNGSTIER, FARRE**  
 280 [ männliches RIND, **JUNGER STIER**  
 [ BULLE  
 [ OCHSE.  
 [

80-300 פש PSCH FSCH [ (unsicher: **Übermut, Torheit** – oder Textfehler  
 380 [ für Radix **PSCHO פשע** )  
 [ Weitläufigkeit  
 [ **AUSRUHEN (= פוש PUSCH)**

80-400 פת PT FT † **BROCKEN, BISSEN** (besonders von Brot)  
 480 PX FX [ BROCKEN, BISSEN (besonders von Brot)  
 † (unsicherer architektonischer Term, vtl.:  
 † **Angelloch, Drehpfanne (für Türflügel)**, **TÜRTEIL**,  
 † **ANGEL**  
 [ **WEIBLICHE SCHAM, VAGINA, SCHEIDE (vulva)**  
 [

Z	ז			
No.	Radix (Umschrift)			Bedeutung
90-1 91	צא ZA			† KOT, DRECK   HINAUS!  
90-2 92	צב ZB ZW			† WAGEN MIT VERDECK, PLANWAGEN, † BEDECKTER WAGEN, † GEDECKTER WAGEN, SÄNFTE    SCHILDKRÖTE ( <i>chelonia</i> )   EIDECHSENART   (evtl. besonders die DORNSCHWANZ-EIDECHSE   „ <i>uromastix spinipes</i> “ oder „ <i>monitor niloticus</i> “)    <hr/> gr. <i>chelonia</i> χελώνι = Schildkröte lat. <i>testudinatus</i> ( <i>testudo</i> ) = mit flach gewölbter Decke lat. <i>testudineus</i> ( <i>testudo</i> ) = schildkrötenartig, mit Schildpatt ausgelegt  lat.: <i>monitor</i> = der an etwas erinnert, Mahner, Warner, Rechtskonsulent. lat.: <i>niloticus</i> von <i>nilus</i> = Nil, Wassergraben <hr/>
90-4 94	צד ZD			SEITE, FLANKE, (evtl.: neben, gegen)   PARTEI ( <i>die im Streit ist</i> )        X JAGEN, FANGEN (= ZUD צוד)  (X vgl.: צוד ZUD = jagen, fangen)
90-6 96	צו ZU ZV ZW			SATZUNG, BEFEHL, ORDER, (evtl.: Gewinn)    Nicht übersetzbares Satzpartikel in der lallenden Rede   von Betrunknen, die des Propheten unaufhörliche   Rügen verspotten. Das LALLEN von Betrunknen: BLA-   BLA   nach Koehler-Baumgartner Bedeutung von ZU unsicher    

90-8 צח ZCH

98

{ GLÄNZEND, FLIMMERD  
{ (übertr.: blendend weiss – davon übertr.: klar,  
{ rein, deutlich), (substantivisch übertrg.: Hitze, Glut)

{ WOLKENLOS, SCHÖN

{

90-10 צי ZI

100

{ SCHIFF, BOOT, FLOTTE, (evtl.: Seefahrer)

† HEULER, (– ein WÜSTENTIER oder DÄMON)

† (unsicher: Wesen in der Wüste/Dürre/Steppe/verödetes Land)

{

{

90-30 צל ZL

120

{ SCHATTEN, SCHUTZ,  
{ JUNGE SCHLANGE

{

90-50 צן ZN

140

{ „ZiN“, Wüstengebiet in der IS-TH-MUS-Wüste zwischen  
{ Palästina und Ägypten mit Oase KaDeSCH-BaR-N-ED  
{ HAKEN, DORN

{

{

90-90 ציץ ZZ

180

{ → ציץ ZIZ  
{ (J.L.A-Thenach:) BLÜHT  
{ AUFTAUCHEN

{

† (als Plural ZZIM = Dorn, Stachel, Fischerhaken)

90-200 צר ZR

290

{ ENG, ENGE, BEENGT, SCHMAL, BEDRÄNGT  
{ (substantivisch übertrg: Bedrängnis, Not, Drangsal, Angst)

{ FEIND, GEGNER, WIDERSACHER, BEDRÄNGER

{ KIESELSTEIN(E)), KIESEL, FEUERSTEIN (FLINT),  
{ SILEX., FELS, FELSBLOCK, Feste

{ Ortsname „ZeR“ in Nephtali,  
{ Städtename „TYRUS“ (Harfen- und Handelsstadt)

{ X EINSCHLIESSEN

{ X (militärisch:) BELAGERN

{ X FORMEN, FORM GEBEN

(X vgl. צור ZUR =  
einschliessen, einengen,  
belagern,  
verfolgen, anfeinden,  
formen, bilden  
[=ein Synonym zu  
„Form geben“]  
Felsblock, freistehener Fels  
*Fürst der Midianiter*,  
Tyrus (Name einer Handelsstadt))  
vgl.auch: צור ZRR

---



200-10 רִי RI  
210

{ (*unsicher*: Bewässerung, Wasserfülle)  
{ Feuchtigkeit, Nässe

{  
{  
{

200-20 רִךְ RK  
220

{ **ZART**, VERZÄRTELT, ZÄRTLICHKEIT,  
{ ZARTHEIT, SENSIBEL

{ **SANFT**, MILD, MILDE  
{ SCHMEICHELND

{ WEICHLICHKEIT, WEICH, WEICH WERDEN  
{ **SCHWACH**

{  
{

200-100 רִקֵּי RK  
300

RQ

{ **NUR**, BLOSS, ALLEIN, **ABER**, **JEDOCH**

{ **DÜNN**, DÜRR, MAGER

{ **SPEICHEL**, SPUCKE

{  
{  
{

{ **X LEER**

(X vgl. רִוֵּק RUK  
u. רִיקֵּי RIK =  
leer, eitel, arm,  
leichtfertig.)

200-90 רִץ RZ  
290

† (*unsicher*: Silber, Stück, Barre),  
{ Bruchstück

{ **X LAUFEN**, RENNEN, LÄUFER

{

(X vgl. רִוֵּץ RUZ  
= laufen)

200-40 רָם RM

240

{ Kf. v. רָם  
{  
{ Personen und Sippenname „RaM“: Judäer, busistischer  
Sippenadel

{ HOCHMÜTIG, ÜBERHEBLICH  
{ X HÖHE, HOCH SEIN, HOCH, ERHABEN

{  
{  
{

(X vgl.

רָם RUM, RQM =

Höhe, Stolz,

Hochmut.

Vgl.:

רָם RAM = *wildes,*  
*unzähmbares Tier,*

*vermutlich: Wildochse,*

oder **Oryx-Antilope, Wildrind**)

---

200-50 רָן RN

250

{ JUBEL, RETTUNGSJUBEL

{  
{  
{  
{

200-70 רע  
270

RO  
RY

RE

RA

[ **SCHLECHT, BÖSE, BÖSARTIG, BÖSES, BOSHEIT**  
[ (substantivisch übertrg.: Der, Die, Das Schlechte, Der, Die, Das  
[ Böse – von den Auslegern als Gegensatz zu TUB טוב betrachtet)

[ **SCHLECHTIGKEIT, SCHLECHT SEIN, SCHLECHTE  
BESCHAFFENHEIT, VERDERBTHEIT**

[ **SCHLECHT ANZUSEHEN** (übertragen: häßlich,  
[ böse aussehend, Hässlichkeit)

[ **SCHLECHTES ERGEHEN, „DEM ES SCHLECHT  
GEHT“** (übertr.: unglücklich)

[ **SCHÄDLICH, GEFÄHRLICH**

[ **ÜBEL, ÜBEL SEIN, MISSGESCHICK, UNGLÜCK**

[ **ANDERE** (i.S.v. Partner und Gegenpart), **ANDERER**  
[ **GEFÄHRTE, GENOSSE, KAMERAD**

[ **GESCHLECHTS- UND STANDESGENOSSE,**  
[ **STAMMVERWANDTER**, (daher:  
[ **FREUND** – vgl. nord. „Frände“ = Vervandter)

[ **NÄCHSTER** (manchmal nur im Sinne von  
[ „Volksgenosse“), **VOLKSGENOSSE, NACHBAR,**  
[ **GELIEBTER**

† **WOLLEN, ABSICHT, GEDANKE; STREBEN,**  
† **TICHTEN UND TRACHTEN**

[ **LÄRM, GETÖSE, GESCHREI**

[

---

**A & O      א      ע**

Radixe, die auf **Aleph** oder **Ajin** beginnen.

No.	Radix (Umschrift)			Bedeutung	
	<b>O</b>	<b>A</b>			
1-2	אָ	<b>AB</b> <u>AW</u>	E'B E'W	<p>[ <b>VATER</b>, (übertrg.:) <b>STAMMVATER</b>, <b>ERZEUGER</b>, [ <b>VORFAHRE</b></p> <p>† <b>TRIEB</b>, <b>SPROSS</b>, <b>KNOSPE</b>            † <b>KNOSPENDE BLÜTE</b> (des Baumes),            † <b>ERSTE BLÜTE</b> (übertrg: <b>Frische</b>, <b>Kraft</b> [der Pflanze])</p> <p>[ (aramäisch:) <b>FRUCHT</b> (kollektiv.) <b>FRÜCHTE</b>            [ <b>KNOSPE</b>, <b>ERSTE BLÜTE</b>, aufblühen/aufknospen</p> <p>[ Zur Bezeichnung des 11. Monats im jüdischen.            [ <b>Kalender</b></p> <p>[ <b>GEIST</b></p> <p>[</p>	
70-72	עָב	<b>OB</b> <u>OW</u>	EB <u>EW</u>	<u>AB</u> YB <u>AW</u> YW	<p>[ <b>DICHTE</b>, <b>DICHTIGKEIT</b>, [ <b>DICKICHT</b>, <b>BALLUNG</b>,</p> <p>[ <b>GEWÖLK.WOLKE</b>, <b>HAUFENWOLKE</b>, [ <b>KUMULUS</b>, <b>WOLKENDUNKEL</b></p> <p>[</p> <p>† Bezeichnet ein hölzernes Bauteil am Tempel-            † Äußeren des Jerusalemer Tempels und am Tempel            † Salomons, evtl. für <b>Aufgang</b>, <b>Schwelle</b>,            † <b>Vordach</b>, <b>Balken</b>)</p> <p>[</p>
1-3	אָג		E'G E'C	<b>AG</b> <b>AC</b>	<p>[</p> <p>[</p> <p>[</p>
1-5	אָד		E'D	<b>AD</b>	<p>[ <b>WASSERSTROM</b>, <b>FLUSS</b> [ (<b>WASSERBEHÄLTER</b>, <b>QUELLE</b>)</p> <p>[ <b>DUNST</b>, <b>DAMPF</b>, <b>WOLKE</b></p> <p>[</p>

70-4 עַד OD ED AD YD  
74

{ EWIGKEIT, IN EWIGKEIT, FÜR IMMER,  
{ IMMERZU, IMMERFORT, FORTWÄHREND  
**IMMER, DAUERHAFTE ZUKUNFT**  
{ (BIS, BIS ZU = ODI), DIE GANZE ZEIT  
**HINDURCH,**  
{ DAUER, FORTDAUER, SOLANGE (ALS)

{ (*aramäisch*: IM VERLAUF; VON; WÄHREND,  
{ BIS, BIS DASS)

{ SOGAR, WIE, WÄHREND

{ **ZEUGE**, ZEUGIN, ZEUGNIS, BEWEIS

{ RAUB, ZUWACHS, BEUTE

† **THRON, THRONSTIZ**

{  
|

1-6 זֶן AU E'U { **ODER.**  
7 AQ E'Q  
AV E'V {  
**AW** E'W {  
|

1-7 זֶן E'S AS { (*zukünftig*): **DANN, ALSDANN**  
8 { (*Vergangenheit*): **DAMALS, DA**  
|

70-7 עֵז OS ES AS YS { **STARK, STÄRKE, KRAFT, MACHT, HART,**  
**GRAUSAM,**  
77 { **FRECH**

{ VERHERRLICHUNG, LOBPREIS, RUHM

{ **ZIEGE** (*capra*), **ZIEGENHAAR**

† **ZUFLUCHT, SCHUTZ, BEFESTIGT**  
{ BURG, ZUFLUCHT

{  
|

1-8  
9

אח

ACH

E'CH

{ **BRUDER, VERWANDTER,**  
{ **BLUTSVERWANDTER, STAMMESGENOSSE**

{ STANDESGENOSSE, BERUFSSKOLLEGE

{ LANDSMANN, **VOLKSGENOSSE**

{ FREUND, **GEFÄHRTE; NÄCHSTER,**  
† **KOHLLENBECKEN** (als tragbare Heizung aus  
† Metall oder Ton)  
{ KAMIN, **FEUERTOPF**

{ SANITÄTER (ist ein „Heilhelfer“)

† **ACHI!, WEHE!**

† heulendes Wüstentier: **EULE, ADLEREULE**  
† nach andere Deutungen: **LACHENDE HYÄNE,**  
† **GEBRÜLL, TIERISCHE LAUTE**  
{ **UHU** (bubo)

{  
|

1-10  
11

אוי

AI

E'I

{ **WO?**

{ **NICHT, UN-** ,

{ (evtl. Indefinitpronomen „**Wer**“), (**Welcher?**)

{ **ZUFLUCHT FÜR SEEFÄHRER** (daher::  
{ **Insel, Küste, Küstenland, Gestade**)

{ **WEHE...!**

{ (Nach Gesenius 17. auch eine Nebenform zu אׁי  
{ **AUI, AOI = WEHE...!**)

† **HEULER, SCHAKAL, GOLDHUND**

{  
|  
|

70-10  
80

עי

OI

EI

AI

YI

{ **TRÜMMERHAUFEN, TRÜMMER, ,**  
{ **RUINENSTÄTTE, RUINE**

{ Ortsname „**Ai**“, kanaan. Königsstadt, südöstlich  
{ von Bethel auf der Nordgrenze Bejamins , Eigennamen **Ai**

{

1-20  
21

א

AK E'K

[ **NUR, ALLEIN, JEDOCH** (*im einschränkenden Sinne*), **LEDIGLICH**

[ **GEWISS!, JA DOCH! JA, FÜRWAHR!**

[ **DENNOCH, ABER, DOCH, VIELMEHR**

[ **EBEN** (*zeitlich*)  
[ **FÜR WAHR, EBEN, BESTIMMT**

[  
[

1-30  
31

א

E'L AL

[ **NICHT, NICHTS, NICHT DOCH!**  
[ **GOTT, GOTTHEIT, EL**

[ (*nur in Verbindung mit א' ID:*  
[ **STÄRKE, GEWALT**)

[ **KRAFT, MACHT**

[ „**IN RICHTUNG AUF..**“  
[ **NACH-HIN (=>AL)**  
[ (*Auf etwas*) **ZU (=>AL)**  
[ **IN-HINEIN**  
[ **BIS ZU** (*örtlich*)  
[ **BEI, AN** (*örtlich*)

[ **GEGEN, WIDER**  
[ **ZU, HINZU;**  
[ **AUßER, NEBST**

[ **IN HINBLICK AUF, WEGEN**

[ **DIESE**

[ **VON, ÜBER**  
[ **MÄCHTIGER**  
[ **BAUM**  
[ **WANDPFEILER**

[  
[

70-30 עַל OL EL AL YL  
100

(Hölzernes) **JOCH, DAS BESCHWERENDE**

{ **AUF, ÜBER– (=>OBI), SUPER-, ÜBER–HER,**  
{ **AUF–HER**  
{ **AN, BEI, NAHE BEI, ZUR SEITE**  
{ **GEGEN (=>OBI),**

{ **AUF–ZU, AUF–LOS, AUF–HIN, NACH, ZU**  
{ **HINAB, HERAB, AUF**

{ **WEIL, INDEM**  
{ **AUCH, ZUSÄTZLICH**  
{ **UM WILLEN, UM (ursächlich)**  
{ **OBWOHL, OBSCHON, TROTZ**

{ (selten:) **IN HINSICHT AUF, IN BETREFF,**  
{ **WAS ... ANGEHT; WEGEN, IN BEZUG AUF, ZU**

† (unsicher: **HÖHE, HOHE, HÖCHSTE,**  
† )  
† (substantivisch: **HÖHE, „WAS OBEN IST“,**  
† **DAS OBERE**)

{ (aramäisch: **AUF, ÜBER, GEGEN, FÜR**)

{

1-40 ׀ E'M AM  
41

{ **MUTTER, MUTTER (Schraubenteil),**  
{ **GROSSMUTTER,**  
{ **AHNFRAU**

{ **WENN, FALLS, UNTER DER**  
{ **BEDINGUNG DASS**

{ (als Betuerungs- und Schwurpartikel:)  
{ **WAHRHAFTIG, GEWISS, NIMMERMEHR**  
{ **WENN**  
{ **OBGLEICH, WENN AUCH, SELBT,**  
{ **WENNGLEICH**

{ **OB (fragend)**

{ **OH, DASS DOCH!, OH, WENN DOCH!**

{ **DANN WENN, ALS, DA**

{ **SO, SO OFT, ALS, WANN**

{

70-40 עַם OM EM AM YM

- [ **VOLK** (*i.S.n.*: „**VERWANDTSCHAFTSVERBAND**“),
- [ **SIPPE**, **BEVÖLKERUNG**, **KRIEGSVOLK**
- [ **LEUTE**, **MENSCHEN**
- [ **MÄNNLICHER VERWANDTER**, **VERWANDTE**
- [ **STAMMESGENOSSE**, **ONKEL**
- [ **MIT**, **ZUSAMMEN MIT**,
- [ **BEI**, **ZUR ZEIT**
- [ (*aramäisch*: **MIT**, **BEI**, **AN**, **WÄHREND**,
- [ **VOLK**)
- [
- [

---

1-50 ׀ן AN E'N

51

- [ **WO..?**
- [ *Bedeutung* „**Wohin...?**“ = ׀ןל LAN
- [ *Ortsname* „**HELIOPOLIS**“
- [

---

1-80 ׀ן AP AF

81 E'P E'F

- [ **NASE**
- [ (*übertragen*: **Zorn**, von.: „*Schnauben der Nase*“)
- [ **AUCH**
- [ (*zur Betonung des Gesagten*: **GAR**, **SOGAR**,
- [ **JA**, **FÜRWAHR**
- [ **DOCH**, **VIEL MEHR**
- [ **MITNICHTEN**, **KEINESWEGS**
- [ **WIRKLICH?**
- [ **OBGLEICH**, **SELBST ALS**
- [ **NUN GAR**, **WENN**
- [ „**WIE VIELMEHR**, **WENN**“
- [ „**WIE VIEL WENIGER**, **WENN**“
- [ **WENN**, **NOCH**, **SOGAR ALS**
- [

---

70-80 150	עף	OP OF YP	EP EF YF	<u>AP</u> <u>AF</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>[ (aramäisch:) <b>AUCH, STETS</b></li> <li>[ <b>X FLIEGEN</b> (bei Vogel)</li> </ul>
					<ul style="list-style-type: none"> <li>[</li> <li>[</li> <li>[</li> </ul>
				(X vgl. עוף <u>AP</u> , <u>AOP</u> = „was <u>fliegt</u> “, Vögel)	
1-90 91	אץ		E'Z	<b>AZ</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>[ (aramäisch: <b>HOLZ, BALKEN</b>)</li> <li>[ <b>X EILEN</b>, EILEND,</li> <li>[ <b>SICH DRÄNGEN</b>, drängeln, <b>SICH BEEILEN</b></li> </ul>
					<ul style="list-style-type: none"> <li>[</li> <li>[</li> </ul>
				(X vgl. אץ <u>AUZ</u> , <u>AOZ</u> = drängen, sich drängen, <u>eilen</u> , enge)	
70-90 160	עץ	OZ YZ	EZ	<u>AZ</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>[ <b>BAUM, HOLZ, GEHÖLZ, BAUM</b></li> <li>[ (kollektiv: <b>BÄUME</b>), <b>HOLZSTÜCK</b></li> </ul>
					<ul style="list-style-type: none"> <li>[</li> <li>[</li> <li>[</li> </ul>
				(X vgl. עץ <u>AUZ</u> , <u>AOZ</u> = <u>beraten</u> )	<ul style="list-style-type: none"> <li>[ <b>X RATEN</b> (als Adjektiv), RAT GEBEN = עץ</li> </ul>
1-300 301	אש		E' <u>SCH</u>	<b>ASCH</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>[ <b>FEUER</b> (davon übertragen: <b>Glanz, Schimmer</b>)</li> <li>[ <b>GLUT</b></li> <li>[ abfeuern, anfeuern, feuerspeidend</li> </ul>
					<ul style="list-style-type: none"> <li>[ <b>ES IST, ES GIBT</b></li> </ul>
					<ul style="list-style-type: none"> <li>[</li> </ul>
70-300 370	עש	<u>OSCH</u> <u>YSCH</u>	<u>ESCH</u>	<u>ASCH</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>[ <b>MOTTE</b> (microlepidoptera),</li> <li>[ <b>EITER</b></li> </ul>
					<ul style="list-style-type: none"> <li>[ Ein Sternbild – (evtl.: <b>Löwe, Plejaden</b> oder</li> <li>[ <b>Aldebaran und die Hyaden</b>)</li> <li>[ Sternbild „<b>GROSSER BÄR</b>“</li> </ul>
					<ul style="list-style-type: none"> <li>[ pi. JÄTEN, AUSREISSEN (von Unkraut)</li> <li>[</li> <li>[</li> </ul>

70-200 ער OR ER AR  
270 YR

{ WACHEND  
{ X ERWACHEN, WACH, AUFGEWECKT

† FEIND, WIDERSACHER  
†(aramäisch :) WIDERSACHER, GEGNER

{ Sohn von Judas, Judäer, Judäische Sippe

{ Landesname „AR“, Provinz zwischen Arnon  
{ und Zered mit Hauptstadt „Kir“

{ (Wurzelbedeutung von ער OR im Gesenius 17. Aufl. noch  
{ unklar. Bedeutung „Feind, Widersacher“  
{ stammt aus einer „erschlossenen (nicht belegten) Form“)

X vgl. עור AUR, AOR =  
erregt, wach sein, wachen,  
aufwachen, sich regen, aktiv sein,  
(übertragen:) aufregen, reizen,  
Fell, Haut,  
blenden, blind) Ebenso würde hier  
die aus „sich regen“ übertragene Bedeutung  
„aufregen, reizen“ zur erschlossenen Bedeutung  
„Feind, Widersacher“, aramäisch: „Gegner“ passen.

70-9 עט OT ET AT  
79 YT

† GRIFFEL, STIFT,  
{ SCHREIBFEDER, FEDER

{

{ X LOSSTÜRZEN (auf etwas) = OIT עיט

(X vgl. עיט OIT  
= losstürzen (auf etwas),  
Raubvogel)

1-9 אט E'T AT  
10

{ LEISES, SANFTES, GEMÄCHLICHES,  
{ GLIMPFLICHES VERHALTEN,  
{ LANGSAMES VORGEHEN, GELINDES  
{ VERFAHREN, LANGSAM

{ LEISE, SANFT, sanftes Fließen von Wasser

{ GEDRÜCKTE STIMMUNG, SANFTHEIT  
{ gedrückt (umhergehen),

{

1-400 אַת AT AX E'T E'X | DU (feminin),  
401

† Eisernes schneidendes Ackergerät

† – entl.: **Pflugschar**, Karst, Beilblatt)

| SPATEN, HACKE

| „AN DER SEITE VON“ (übertrg.: **bei**, neben,  
| **mit**)

| **AUSSER, NEBEN** (im exklusiven Sinne)

| Als Partikel des determinierten Akkusativs

| Als Partikel zur Hervorhebung des Satz-Subjektes oder  
| des Satz-Objektes

† (aramäisch:) **WUNDER(ZEICHEN)**

---

70-400 עת OT ET AT OX | **ZEIT, ZEITPUNKT**  
470 YT

| „ZUR ZEIT“ (übertrg.: Jetzt, Nun)

| (vgl. aramäisch: ועתה = **JETZT, NUN**)

|

## 2-stellige Radixe – (Teil 2)

Diese Übersicht listet 2-stelligen Radixe auf, bei denen sich quasi alle Bedeutungen der Radix mit der X1X- oder X2X-Form der jeweiligen Radix überschneidet.

(Das im Folgenden der Einfachheit halber immer als U übersetzte 1 ist auch als O, V, W zu lesen.)

D 1

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
4-2 6	<p>DB DW</p> <p>(von 111 DUB = <b>Bär, Bärin</b>)</p>	<p><b>BÄR, BÄRIN</b> (<i>ursus syriacus</i> = <i>syrischer Bär</i>)</p>
4-3 7	<p>DG DC</p> <p>(vgl. 111 DIG = <b>herausfischen, Fischer</b>)</p>	<p><b>FISCH, FISCHEN</b></p>
4-200 204	<p>DR</p> <p>(X von 111 DUR = <b>Geschlecht, Menschenalter, Generation,</b> <i>[sowohl der Zeitraum, als auch die darin l ebenden [wohnenden] Menschen]</i> <b>Kreislauf, Kreis, [Ball], Wohnung</b>)</p>	<p>† <i>Etymologie führt zu Bedeutungen wie</i> † „<i>Perlstein</i>“, „<i>Perlen</i>“, „<i>Muschelmarmor</i>“ † <i>ein Bodenbelag – evtl.: Perlmutter</i>)</p> <p><b>X (aramäisch:) GESCHLECHT, GENERATION</b></p> <p><b>X WOHNEN</b></p>

S ז ט ש

Alle Radixe, die auf einem S beginnen, inkl. alle Radixe auf linkspunktiertem ש = Sin => Umschrift: S'.  
Sajin bzw. „Zajin“ hat die Umschrift S und kann auch als Z gelesen werden.

No. Radix (Umschrift) Bedeutung

7-2 זב SB SW ZB | X FLIESSEN, „AN AUSEFLUSS = זוב LEIDEN“  
9 | (- im Sinne von: *Gonorrhoe, Tripper, Menstruation*)

| X DAHINSTERBEN

(X vgl.: זוב SUB, SOB  
= fließen, zerfließen,  
verschmachten, sterben  
Schleimfluss der Männer,  
gonorrhoea benigna,  
Blutfluss der Frauen)

7-7 זז SS ZZ | —.  
14 SZ ZS | X WEICHEN, RÜCKEN.

(X vgl. זז SUS, dessen  
Etymologie mit  
„*sich vom Orte bewegen*“,  
„*sich entfernen*“ angegeben  
ist und somitsynonym zur  
neu-hebr. Bedeutung  
„weichen, rücken“.

Nicht zu verwechseln  
mit סוס SUS)

300-300 שיש S'S'

600

(siehe: שוש, שוש)

X SICH FREUEN (auf)

(X von שוש S'US'  
u. שיש SIS  
= sich freuen, froh sein,  
frohlocken)

Das ך schiebt sich  
„verbindend“  
oder aufspannend  
zwischen zwei Sin.

300-40 שׁוּׁ S'M

340

{ (*Gesenius verweist auf Radix .SM שׁוּ*)  
{ **X** HINSETZEN, HINSTELLEN, HINLEGEN,  
{ EINSETZEN.

(X vgl. שׁוּׁ S'IM =  
setzen, stellen, aufstellen, {  
anbringen, {  
*in eine Richtung legen* {  
*wohin, worauf richten*) {

---



CH ח

No. Radix (Umschrift) Bedeutung

8-8 חח CHCH  
16

[ X **HAKEN**, (SPANGE) SPITZ**HAKEN**,  
[ **STECHLING** (an wilden Tiere o. Gefangenen durch  
[ Nase oder Kinnbacken gelegt, um ein Leitseil daran zu befestigen)  
[ DREHRING, **DORN**, SPITZE, ANGEL**HAKEN**,  
  
[ (entl: **Gewand-Nadel** oder Fiebel), SPANGE

(X vgl. חוח CHUCH =  
Haken, [davon übertragen:  
Dorn])

8-20 חך CHK  
28

[ **GAUMEN** = CHUK חיך

(vgl.: חייך CHIK =  
**Gaumen**)

8-100 חק CHK CHQ  
108

[ etwas **FESTGESETZTES**,  
[ **FESTGESETZTES** Maß  
[ **GRENZE**, **SCHRANKE**,  
[ **BESTIMMTE ZEIT**, **GESETZTE ZEIT**,  
  
[ **ENTSCHLISSUNG**, **BESTIMMUNG**, **VORHABEN**,  
[ **ZIEL**,  
[ im prophetischem Sinne:) **VERHEISSUNG**  
  
[ **GESETZ**, **SATZUNG**,  
[ **REGEL**, **VERPFLICHTUNG**, (SCHOSS), **VORSCHRIFT**,  
[ **GEWOHNHEIT**, **SITTE**, **ANORDNUNG**  
[ einhauen, einritzen, ein Gesetz geben

(vgl.: חוק  
gleiche Bedeutung)

8-300 חש CHSCH  
308

[ —.  
[ EILEN, SICH BEEILEN  
[ FÜHLEN, EMPFINDEN.

(X vgl. חוש CHUSCH =  
eilen  
In der Etymologie  
zu חוש wird auch  
das Wort „empfinden“  
angegeben.  
Vgl.: חיש = schnell)

# T ט ת T & X

Das „Taw“ kann auch als X gelesen werden.

---

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
-----	-------------------	-----------

---

9-8 17	טח TCH	{ —. { X TÜNCHEN, VERPUTZEN
-----------	--------	--------------------------------

(X vgl. טוח TUCH =  
**mit Lehm überstreichen**  
**mit Lehm bewerfen, verputzen.**

Das ist synonym zu  
„tünchen, verputzen“.

Siehe auch: טיח TICH =  
Lehmstrich)

---

400-80 480	תף TP TF XP XF	{ X <b>HANDPAUKE</b> , <u>PAUKE</u> , <b>RAHMEN</b> TROMMEL, { <u>TROMMEL</u> , <b>TAMBURIN</b>
---------------	----------------	--

{ (nach Gesenius 17. vgl.: Fassung eines Edelsteins)  
† nach Gesenius 18.: Etwas im Zusammenhang mit der  
† Gewandung des Königs

(X vgl. תוף TUP =  
Trommel, Pauke)



**M מ**

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
40-30 70	<p><b>מל ML</b></p> <p>(X vgl. מול MUL = <u>beschneiden</u>)</p>	<p>—</p> <p>X <u>BESCHNEIDEN</u> (<i>der Vorhaut</i>)</p>
40-20 60	<p><b>מך MK</b></p> <p>(X vgl. מוך MUK = <u>herunterkommen, verarmen</u>)</p>	<p>—</p> <p>X <u>HERUNTERKOMMEN, VERARMEN</u> = MUK מוך</p>
40-9 49	<p><b>מט MT</b></p> <p>(X vgl. מוט MUT = <u>wanken, Tragestange (Tragestelle Joch)</u>)</p>	<p>—</p> <p>WANKEND, SCHWANKEND, FALTEND, DEN EINSTURZ DROHEND</p> <p>X <u>WANKEN</u></p>

N נ

No. Radix (Umschrift) Bedeutung

50-8 נח NCH 58  
 { „**Noah**“, „**Noach**“ *Sohn Lamechs, und Erfinder des Weinbaus*  
 { X RUHEN, SICH AUSRUHEN, RUHEND  
 {  
 { (X vgl. נוח NUCH =  
 { sich niederlassen,  
 { **ruhen, ausruhen, Ruhe**  
 { vgl. a. ניה NICH)  
 {

50-40 נם NM 90  
 { —  
 { X SCHLUMMERN, LEICHT SCHLAFEN, Schlummer  
 {  
 { (X vgl. נום NUM  
 { = **schlummern**)  
 {

50-200 נר NR 250  
 { **LAMPE, LEUCHE**, LICHT, KERZE, *antike*  
 { (ÖL-)LAMPE  
 {  
 { LUX (*phys. Einheit*)  
 {  
 { Name „**Nr**“ – *Vater von Abner*  
 {  
 { (X vgl. נר NUR =  
 { **Feuer.**  
 { dessen Etymologie  
 { u.a. auch mit **Fackel, Licht**,  
 { angegeben wird und dessen  
 { Derivat (= Abkömmling)  
 {  
 { נר NR ist  
 { vgl. auch ניר NIR )  
 {

**P & F פ**

No. Radix (Umschrift) Bedeutung

80-90 פץ PZ FZ { —  
170 { X SICH VERBREITEN.

(X vgl. פוץ PUZ  
= **sich ausbreiten**,  
[=synonym zu „sich  
verbreiten“]  
**zerstreuen**,  
**überfließen**)

{  
{  
{  
{  
{  
{

**Z ז**

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
90-40 130	<b>זם זמ</b> ZM	{ — { X <u>FASTEN</u> ( <i>als Nomen und Verb</i> )
	(X vgl. <b>זום זומ</b> ZUM = <u>fasten</u> )	{ { {

**R ר**

No.	Radix (Umschrift)	Bedeutung
200-200 400	<b>רר רר</b> RR	{ — { X <u>SCHLEIM</u> AUSSCHEIDEN, FLIESSEN
	(X vgl. <b>ריר ריר</b> RIR = ausfließender Speichel, Geifer, <u>Schleim</u> )	{ { {
200-300 500	<b>רש רש</b> RSCH	{ X <u>ARM.</u> ( <i>Adjektiv</i> ), <b>DÜRFTIG SEIN</b> , { X <b>DARBEN</b>
	(von <b>רוש רוש</b> <b>RUSCH</b> = <b>arm</b> , dürftig sein, darben)	{ { {



### **Erweiterung der Leseweise**

Kombiniert man die symbolische Bedeutung der hebräischen Zeichen einer Radix mit den Übersetzungen der Radix, kann man neue Zusammenhänge entdecken.

(Hierbei kann man die hebräischen Zeichen gemäß ihrer „blauen“ Symbolik, also für wahrnehmbare Phänomene, als auch gemäß ihrer geistigen Bedeutung übersetzen.)

Ebenso, wenn man einzelne Zeichen der Radix in ihrer Bedeutung als Präfix bzw. Suffix liest und diese dann mit der Bedeutung des anderen Zeichens kombiniert. Die dadurch zustande kommende symbolische Radix-Bedeutung passt dann auch wieder zu den Bedeutungen der Radix.

Wobei es meist einige Übersetzungen der Radix gibt, wo die symbolische Radix-Bedeutung besonders gut zupasst bzw. der Zusammenhang besonders offensichtlich ist.